

## Grangeneuve

### Ergebnisse der landwirtschaftlichen Buchhaltungen

**Jahr 2022**

**Die Statistik basiert auf den Buchhaltungen, die  
abgeschlossen wurden durch:**

Sektion Landwirtschaft

Sektor Betriebswirtschaft und Buchhaltung



ETAT DE FRIBOURG  
STAAT FREIBURG

**Grangeneuve**

—  
Direction des institutions, de l'agriculture et des forêts **DIAF**  
Direktion der Institutionen und der Land- und Forstwirtschaft **ILFD**



# Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung .....	4
2. Vergleichbare Deckungsbeiträge (VDB) der Ackerkulturen .....	5
3. Vergleichbarer Deckungsbeitrag von Milchvieh und Aufzucht .....	22
4. Betriebsergebnis von 2020 bis 2022 .....	26
5. Erfolgsrechnung pro Einheit von 2020 bis 2022 .....	31
6. Analyse der Kostenstellen .....	36
7. Mittelflussrechnung von 2020 bis 2022 .....	41
8. Die Finanzkraft der Landwirtschaftsbetriebe .....	46
9. Vergleich mit Kennzahlen .....	47

## 1. Einleitung

Die Statistiken im vorliegenden Dokument beruhen auf den analytischen Buchhaltungen, die vom Sektor Betriebswirtschaft und Buchhaltung der Sektion Landwirtschaft von Grangeneuve per 31. Juli 2023 abgeschlossen wurden.

Die vergleichbaren Deckungsbeiträge (nachstehend VDB) der Ackerkulturen und des Milchviehs wurden anhand der Buchhaltungsergebnisse von Einzelbetrieben und Betriebsgemeinschaften berechnet.

In der Statistik wurden nur die Erfolgsrechnungsdaten **der Einzelbetriebe** berücksichtigt, da die Gebäudekosten sowie die Schuld- und Pachtzinsen der anerkannten Betriebsgemeinschaften anders behandelt werden.

### Legende:

AMWD = Aufwand für Material, Waren und Dienstleistungen

CF = Cashflow

EK = Eigenkapital

FK = Fremdkapital

GVE = Grossvieheinheit

KF = Kurzfristig

LN = Landwirtschaftliche Nutzfläche

SBR = Syndrome Basses Richesses

UV = Umlaufvermögen

VDB = Vergleichbarer Deckungsbeitrag

## **2. Vergleichbare Deckungsbeiträge (VDB) der Ackerkulturen**

2022 war geprägt von ausserordentlich schwierigen Wetterbedingungen mit Rekordtemperaturen, anhaltenden Hitzewellen und einer hartnäckigen Trockenheit. Im Herbst brachten Niederschläge und milde Temperaturen eine willkommene Entlastung. Im Jahr 2022 wurden aber auch starke wirtschaftliche Schwankungen verzeichnet.

Das Ende der Pandemie führte zu Veränderungen des Kaufverhaltens der Konsumentinnen und Konsumenten, und die Kosten der Betriebsmittel nahmen in Folge des Konflikts in der Ukraine erheblich zu. Trotz dieser Schwierigkeiten wurden grosse Anstrengungen unternommen, um sich der neuen klimatischen und wirtschaftlichen Realität anzupassen. Diese Anstrengungen trugen ihre Früchte und führten zu einer besseren Produktion als im katastrophalen Vorjahr.

Die Inflation verursachte eine allgemeine Zunahme der Leistungen für Ackerkulturen, die hohe vergleichbare Deckungsbeiträge aufweisen. Diese Deckungsbeiträge berücksichtigen allerdings nur die spezifischen Kosten, wobei eine Erhöhung gerechtfertigt ist, um die Inflation bei anderen strukturellen Kosten wie Energie, Maschinen und Transport zu kompensieren. Da viele Betriebsmittel während des Herbstes im Jahr vor der Ernte bestellt werden, beinhalten die Buchhaltungen 2022 noch nicht alle vollständig erhöhten spezifischen Kosten.

## **Weizen**

Der Freiburger VDB für Weizen erreichte 2022 mit 2'991 CHF/ha sein höchstes Niveau der letzten zehn Jahre. Dies erklärt sich mit guten Erträgen von 63 dt./ha sowie mit Gesamtleistungen, die sich infolge der Zunahme der Nachernte-Richtpreise auf 4'202 CHF/ha verbessert haben. Der herbizidfreie Weizenanbau, der Anrecht auf zusätzliche Direktzahlungen und eine IP-Suisse-Prämie gibt, nahm im Kanton Freiburg von +4.8 % auf +8.5 % zu.

Die VDB der Freiburger Betriebe entsprechen den nationalen Tendenzen mit einem identischen Ertrag und einen um +2.07 % höheren Deckungsbeitrag. Die Saatgutkosten sind jedoch um +23 CHF/ha höher und die Kosten der Pflanzenschutzbehandlungen um -40 CHF/ha tiefer als die nationalen Durchschnitte.

## **Roggen**

Der VDB für Roggen hat sich im Kanton Freiburg im Vergleich zum Zehnjahresdurchschnitt um +787 CHF/ha verbessert und liegt bei 2'868 CHF/ha. Die Produktionskosten sanken auf 1'005 CHF/ha, während die Aufbereitungskosten um +15.3 % zunahmen. Angesichts der kleinen Anzahl berücksichtigter Betriebe (29) sind die Zahlen mit Vorsicht zu interpretieren.

Die Zunahme ist stärker als auf nationaler Ebene (+399 CHF/ha), was sich damit erklären lässt, dass einige Betriebe Saatgut produzieren. Zudem nahmen die Produktionskosten im Kanton leicht ab (-4.83 %), während die Schweizer Betriebe eine Erhöhung verzeichneten (+39.81 %). Die Ausgaben für die Pflanzenschutzbehandlungen sanken 2022 weiter.

## **Gerste**

Mit einem um +5 dt./ha höheren Ertrag als der Durchschnitt der letzten zehn Jahre nahm der VDB für Gerste um +343 CHF/ha gegenüber 2021 zu. Die Freiburger Werte liegen leicht über den nationalen Tendenzen (+30 CHF/dt.), und die spezifischen Kosten sind um +82 CHF/ha höher als die nationalen Werte.

## **Hafer**

Die Resultate sind angesichts der kleinen Anzahl berücksichtigter Betriebe mit Vorsicht zu interpretieren. Der VDB der Freiburger Betriebe nahm trotz einer Zunahme der Leistungen um +221 CHF/ha im Vergleich zu 2021 um -50 CHF/ha ab. Dies erklärt sich mit der Zunahme der spezifischen Kosten um +13 % im Vergleich zum Durchschnitt der letzten zehn Jahre. Die Gesamtleistungen, die gegenüber dem Schweizer Durchschnitt um -558 CHF/ha abgenommen haben, wirken sich auf den VDB aus, der trotz gleicher Erträge (52 dt./ha) im nationalen Vergleich um -629 CHF/ha tiefer ausfällt.

## **Triticale**

Dank eines hervorragenden Ertrags von 71 dt./ha weist die Triticale einen rekordhohen VDB von 2'313 CHF/ha auf. Trotz um +16.47 % höherer Produktionskosten als die Schweizer Betriebe übertrifft der VDB der Freiburger Betriebe den Schweizer Durchschnitt um +2.08 %.

## **Körnermais**

Wegen der hohen Temperaturen reifte der Mais zu früh und musste in vielen Regionen vorzeitig geerntet werden. Wir stellen jedoch einen hervorragenden Ertrag sowie einen guten Deckungsbeitrag von 2'750 CHF/ha fest.

Obwohl die Leistungen um +0,85 % höher liegen als der nationale Durchschnitt führen die um +16,04 % höheren spezifischen Kosten als letzteren zu einem um -8,44 % tieferen VDB. Die höheren spezifischen Kosten der Freiburger Betriebe im Vergleich zu den Schweizer Werten erklären sich hauptsächlich mit den Düngemittel- (+53 CHF/ha) und Aufbereitungskosten (+267 CHF/ha).

## **Kartoffeln**

Die fehlenden Niederschläge wirkten sich negativ auf den Kartoffelanbau aus, der einen Ertragsrückgang um -25 dt./ha gegenüber dem Zehnjahresdurchschnitt aufweist. Der VDB liegt um +194 CHF/ha höher als der Durchschnitt der letzten zehn Jahre. Auch dieses Jahr waren die Erträge auf nationalem Niveau höher. Der Unterschied zum nationalen VDB (-2'139 CHF/ha) erklärt sich hauptsächlich mit tieferen Leistungen pro Hektar (-1882 CHF/ha) und höheren spezifischen Kosten für die Saatkartoffeln (+299 CHF/ha).

## **Zuckerrüben**

Angesichts der fehlenden Niederschläge lag der Ertrag der Zuckerrüben unter dem Durchschnitt der letzten zehn Jahre (-16 dt./ha). Der Zuckergehalt war tiefer, sodass die Leistungen den Zehnjahresdurchschnitt trotz einer Beitragserhöhung um +347 dt./ha nur um +107 dt./ha übertrafen. Die jährliche Zunahme der spezifischen Kosten um +310 CHF/ha führt zu einem um -300 CHF/ha tieferen VDB im Vergleich zum Durchschnitt der letzten zehn Jahre.

Trotz um -0.76 % tieferer Leistungen als das nationale Niveau übertreffen die spezifischen Kosten der Freiburger Betriebe diejenigen der Schweizer Betriebe um +22.54 %.

## **Raps**

Die frühen Kulturen und insbesondere Raps profitierten infolge der Trockenheit von sehr guten Erntebedingungen. Der Ertrag liegt bei 39 dt./ha. Die Verkaufspreise führen zu guten Leistungen von 5'252 CHF/ha. Dadurch nimmt der VDB um +1'432 CHF /ha gegenüber dem Vorjahr zu.

## **Eiweisserbsen**

Die Eiweisserbsen weisen einen um +1 dt./ha höheren Ertrag als den Zehnjahresdurchschnitt auf. Trotz einer Zunahme der spezifischen Kosten um +12.6 % stellen wir eine Reduktion der Kosten der Pflanzenschutzbehandlungen um -29.6 % fest. Infolge eines tieferen Ertrages ist der VDB der Freiburger Betriebe leicht tiefer als die nationalen Werte (-132 CHF/ha).

## **Sonnenblumen**

2022 erreichten die Sonnenblumen wiederum ihren durchschnittlichen Ertrag, wobei sich der VDB dank guter Leistungen und der Beherrschung der Kostensteigerung auf 3'507 CHF/ha belief. Eine ähnliche Zunahme der Leistungen ist auf nationaler Ebene zu beobachten, was sich mit den Preiserhöhungen erklärt.

## **Tabak**

Angesichts der kleinen Anzahl berücksichtigter Betriebe (5) sind die Zahlen mit Vorsicht zu interpretieren. Der Ertrag war 2022 mit 27 dt./ha zwar gut, aber die Qualität war schlechter. Demzufolge belaufen sich die leicht unterdurchschnittlichen Leistungen (-961 CHF/ha) auf 36'003 CHF/ha. Wegen der überdurchschnittlichen Kostensteigerung im Zehnjahresvergleich beläuft sich der Deckungsbeitrag auf 29'987 CHF/ha.



## VDB Ackerbau 2022

	Allgemeines			Gesamtleistung Fr./ha	Direktkosten					Total Fr./ha	VDB Fr./ha	davon Beiträge Fr./ha
	Anzahl n	Fläche ha	Ertrag dt/ha		Saatgut Fr./ha	Dünger Fr./ha	Pfl'schutz Fr./ha	Konserv. Fr./ha	Versch. Fr./ha			
<b>Freiburg</b>												
Weizen	211	5.3	63	<b>4 202</b>	267	301	138	289	216	<b>1 211</b>	<b>2 991</b>	446
Roggen	29	3	64	<b>3 873</b>	308	172	78	256	191	<b>1 005</b>	<b>2 868</b>	452
Gerste	134	2.8	75	<b>3 342</b>	228	276	171	203	92	<b>970</b>	<b>2 372</b>	281
Hafer	14	1.9	52	<b>2 603</b>	216	211	86	204	202	<b>919</b>	<b>1 684</b>	400
Triticale	92	2.5	71	<b>3 205</b>	229	259	144	171	89	<b>892</b>	<b>2 313</b>	365
Körnermais	15	4.3	111	<b>4 433</b>	264	426	165	706	122	<b>1 683</b>	<b>2 750</b>	0
Kartoffeln	42	4.8	302	<b>14 962</b>	2 950	843	844	217	522	<b>5 376</b>	<b>9 586</b>	298
Zuckerrüben	23	5	736	<b>6 987</b>	530	595	716	0	203	<b>2 044</b>	<b>4 943</b>	2 867
Raps	106	3.9	39	<b>5 254</b>	158	458	290	169	144	<b>1 219</b>	<b>4 035</b>	785
Sonnenblumen	15	3.6	30	<b>4 511</b>	214	288	201	208	93	<b>1 004</b>	<b>3 507</b>	972
Eiweisserbsen	25	2	38	<b>3 000</b>	379	115	100	294	108	<b>996</b>	<b>2 004</b>	1 349
Tabak	5	2.9	27	<b>36 003</b>	1 058	1 033	772	337	2 816	<b>6 016</b>	<b>29 987</b>	0

Schweiz: Durchschnitt Agroscope				ÖLN (ohne Bio)								
Weizen	350	4	63	<b>4 072</b>	244	304	178	230	187	<b>1 143</b>	<b>2 929</b>	353
Roggen	15	3	72	<b>3 724</b>	306	249	167	256	279	<b>1 143</b>	<b>2 469</b>	300
Gerste	370	2	73	<b>3 229</b>	201	243	216	136	92	<b>888</b>	<b>2 342</b>	259
Hafer	28	2	52	<b>3 161</b>	192	199	127	244	86	<b>848</b>	<b>2 313</b>	353
Triticale	118	2	65	<b>3 010</b>	197	190	145	136	76	<b>745</b>	<b>2 265</b>	383
Körnermais	61	3	104	<b>4 395</b>	270	373	242	439	88	<b>1 413</b>	<b>2 982</b>	0
Kartoffeln	98	4	327	<b>16 844</b>	2 651	763	864	207	635	<b>5 120</b>	<b>11 725</b>	275
Zuckerrüben	93	4	873	<b>7 040</b>	410	454	507	6	205	<b>1 583</b>	<b>5 458</b>	2 313
Raps	216	3	39	<b>5 207</b>	141	425	367	134	122	<b>1 188</b>	<b>4 019</b>	762
Sonnenblumen	32	3	32	<b>4 507</b>	225	236	167	190	101	<b>920</b>	<b>3 587</b>	1 002
Eiweisserbsen	39	2	41	<b>3 119</b>	327	127	135	275	91	<b>955</b>	<b>2 163</b>	1 300

# Weizen

Jahr	Allgemeines			Gesamtleistung Fr./ha	Direktkosten					Total Fr./ha	VDB Fr./ha	davon Beiträge Fr./ha
	Anzahl n	Fläche ha	Ertrag dt/ha		Saatgut Fr./ha	Dünger Fr./ha	Pfl'schutz Fr./ha	Konserv. Fr./ha	Versch. Fr./ha			
<b>Freiburg</b>												
2012	267	5.3	57	<b>3 297</b>	270	355	201	263	101	<b>1 190</b>	<b>2 107</b>	205
2013	263	5.7	59	<b>3 413</b>	257	336	205	256	96	<b>1 150</b>	<b>2 263</b>	207
2014	269	5.7	63	<b>3 561</b>	268	325	195	358	101	<b>1 247</b>	<b>2 314</b>	224
2015	295	5.5	63	<b>3 626</b>	256	330	200	289	104	<b>1 179</b>	<b>2 447</b>	211
2016	179	5.3	48	<b>2 800</b>	254	291	194	206	98	<b>1 043</b>	<b>1 757</b>	208
2017	183	5.0	64	<b>3 552</b>	246	294	196	235	87	<b>1 058</b>	<b>2 494</b>	245
2018	215	5.4	60	<b>3 367</b>	259	241	163	264	121	<b>1 048</b>	<b>2 319</b>	269
2019	212	5.3	61	<b>3 564</b>	263	261	158	313	168	<b>1 163</b>	<b>2 401</b>	416
2020	218	5.1	64	<b>3 676</b>	269	252	151	327	178	<b>1 177</b>	<b>2 499</b>	439
2021	189	5.5	56	<b>3 252</b>	280	245	160	244	157	<b>1 086</b>	<b>2 166</b>	422
2022	211	5.3	63	<b>4 202</b>	267	301	138	289	216	<b>1 211</b>	<b>2 991</b>	446
<i>Durchschnitt</i>	227	5.4	60	<b>3 483</b>	263	294	178	277	130	<b>1 141</b>	<b>2 342</b>	299
<b>Schweiz: Durchschnitt Agroscope</b>												
										ÖLN (ohne Bio)		
2012	812	5.1	57	<b>3 251</b>	259	319	207	185	94	<b>1 064</b>	<b>2 187</b>	230
2013	754	5.3	58	<b>3 314</b>	260	329	210	176	90	<b>1 065</b>	<b>2 249</b>	237
2014	634	5.5	64	<b>3 409</b>	267	314	205	250	89	<b>1 125</b>	<b>2 284</b>	221
2015	463	5.4	63	<b>3 498</b>	250	298	211	200	92	<b>1 051</b>	<b>2 447</b>	224
2016	385	4.4	42	<b>2 284</b>	233	271	219	92	86	<b>901</b>	<b>1 383</b>	209
2017	411	4.5	64	<b>3 559</b>	232	256	215	158	80	<b>941</b>	<b>2 618</b>	217
2018	423	4.5	61	<b>3 394</b>	226	256	187	174	135	<b>977</b>	<b>2 417</b>	238
2019	429	4.6	63	<b>3 573</b>	239	261	192	214	204	<b>1 110</b>	<b>2 463</b>	340
2020	399	4.3	67	<b>3 812</b>	252	265	200	249	200	<b>1 166</b>	<b>2 646</b>	339
2021	350	4.6	55	<b>3 316</b>	241	248	195	212	140	<b>1 036</b>	<b>2 281</b>	345
2022	350	4.4	63	<b>4 072</b>	244	304	178	230	187	<b>1 143</b>	<b>2 929</b>	353
<i>Durchschnitt</i>	492	4.8	60	<b>3 408</b>	246	284	202	195	127	<b>1 053</b>	<b>2 355</b>	268

# Roggen

Jahr	Allgemeines			Gesamtleistung Fr./ha	Direktkosten					Total Fr./ha	VDB Fr./ha	davon Beiträge Fr./ha
	Anzahl n	Fläche ha	Ertrag dt/ha		Saatgut Fr./ha	Dünger Fr./ha	Pfl'schutz Fr./ha	Konserv. Fr./ha	Versch. Fr./ha			
<b>Freiburg</b>												
2012	18	3.0	70	<b>3 068</b>	289	288	237	294	106	<b>1 214</b>	<b>1 854</b>	121
2013	21	3.6	60	<b>2 779</b>	289	288	170	256	90	<b>1 093</b>	<b>1 686</b>	143
2014	21	3.1	67	<b>3 122</b>	304	203	150	376	104	<b>1 137</b>	<b>1 985</b>	174
2015	20	3.1	74	<b>3 293</b>	269	279	224	308	105	<b>1 185</b>	<b>2 108</b>	141
2016	13	3.0	62	<b>2 808</b>	292	238	204	275	87	<b>1 096</b>	<b>1 712</b>	131
2017	18	3.0	73	<b>3 209</b>	295	200	166	263	107	<b>1 031</b>	<b>2 178</b>	199
2018	20	3.2	69	<b>3 044</b>	256	184	120	325	168	<b>1 053</b>	<b>1 991</b>	240
2019	20	2.5	63	<b>3 326</b>	269	155	94	331	180	<b>1 029</b>	<b>2 297</b>	422
2020	23	2.5	72	<b>3 640</b>	287	171	131	243	257	<b>1 089</b>	<b>2 551</b>	415
2021	17	3.4	61	<b>2 717</b>	335	196	152	222	151	<b>1 056</b>	<b>1 661</b>	335
2022	29	3.0	64	<b>3 873</b>	308	172	78	256	191	<b>1 005</b>	<b>2 868</b>	452
<i>Durchschnitt</i>	20	3.0	67	<b>3 171</b>	290	216	157	286	141	<b>1 090</b>	<b>2 081</b>	252
<b>Schweiz: Durchschnitt Agroscope</b>												
										ÖLN (ohne Bio)		
2012	25	2.4	68	<b>2 925</b>	308	261	228	269	90	<b>1 156</b>	<b>1 769</b>	108
2013	30	2.8	64	<b>2 858</b>	299	247	183	248	84	<b>1 061</b>	<b>1 797</b>	164
2014	21	3.0	74	<b>2 996</b>	314	242	177	428	99	<b>1 260</b>	<b>1 736</b>	184
2015	15	3.4	77	<b>3 454</b>	276	303	281	318	94	<b>1 272</b>	<b>2 182</b>	98
2016	17	2.6	54	<b>2 338</b>	315	207	209	167	103	<b>1 001</b>	<b>1 337</b>	167
2017	22	2.5	72	<b>3 263</b>	310	156	178	186	112	<b>942</b>	<b>2 321</b>	212
2018	26	2.5	69	<b>2 951</b>	248	213	151	214	162	<b>988</b>	<b>1 963</b>	226
2019	18	1.9	62	<b>3 475</b>	287	150	147	251	201	<b>1 036</b>	<b>2 439</b>	427
2020	17	2.3	74	<b>3 427</b>	279	191	178	254	272	<b>1 166</b>	<b>2 253</b>	377
2021	17	2.8	64	<b>2 901</b>	305	182	187	248	214	<b>1 036</b>	<b>1 766</b>	316
2022	15	3.5	72	<b>3 724</b>	306	249	167	256	279	<b>1 143</b>	<b>2 469</b>	300
<i>Durchschnitt</i>	20	2.7	68	<b>3 119</b>	295	218	190	258	155	<b>1 096</b>	<b>2 003</b>	234

# Gerste

Jahr	Allgemeines			Gesamtleistung Fr./ha	Direktkosten					Total Fr./ha	VDB Fr./ha	davon Beiträge Fr./ha
	Anzahl n	Fläche ha	Ertrag dt/ha		Saatgut Fr./ha	Dünger Fr./ha	Pfl'schutz Fr./ha	Konserv. Fr./ha	Versch. Fr./ha			
<b>Freiburg</b>												
2012	223	2.5	71	<b>2 867</b>	196	275	229	237	89	<b>1 026</b>	<b>1 841</b>	146
2013	215	2.6	63	<b>2 517</b>	205	277	235	202	85	<b>1 004</b>	<b>1 513</b>	143
2014	197	2.5	71	<b>2 877</b>	202	268	213	236	91	<b>1 010</b>	<b>1 867</b>	158
2015	213	2.6	74	<b>2 924</b>	225	278	235	250	87	<b>1 075</b>	<b>1 849</b>	159
2016	154	2.7	65	<b>2 459</b>	231	259	217	205	88	<b>1 000</b>	<b>1 459</b>	150
2017	135	3.0	69	<b>2 789</b>	214	239	191	164	71	<b>879</b>	<b>1 910</b>	205
2018	184	2.4	69	<b>2 823</b>	225	216	194	194	84	<b>913</b>	<b>1 910</b>	195
2019	143	2.6	72	<b>2 904</b>	214	269	209	175	73	<b>940</b>	<b>1 964</b>	281
2020	137	2.6	70	<b>3 057</b>	209	255	188	201	88	<b>941</b>	<b>2 116</b>	297
2021	121	2.6	67	<b>2 929</b>	224	225	174	199	78	<b>900</b>	<b>2 029</b>	281
2022	134	2.8	75	<b>3 342</b>	228	276	171	203	92	<b>970</b>	<b>2 372</b>	281
<i>Durchschnitt</i>	169	2.6	70	<b>2 863</b>	216	258	205	206	84	<b>969</b>	<b>1 894</b>	209
<b>Schweiz: Durchschnitt Agroscope</b>												
										ÖLN (ohne Bio)		
2012	701	2.3	69	<b>2 746</b>	198	253	242	177	79	<b>949</b>	<b>1 797</b>	164
2013	602	2.5	61	<b>2 424</b>	207	264	237	154	74	<b>936</b>	<b>1 488</b>	169
2014	479	2.4	74	<b>2 898</b>	210	258	244	182	74	<b>968</b>	<b>1 929</b>	154
2015	383	2.5	71	<b>2 759</b>	212	243	254	161	80	<b>950</b>	<b>1 809</b>	154
2016	350	2.3	58	<b>2 296</b>	195	229	235	105	70	<b>834</b>	<b>1 462</b>	122
2017	383	2.3	75	<b>2 907</b>	202	224	239	147	69	<b>881</b>	<b>2 026</b>	121
2018	408	2.3	71	<b>2 796</b>	199	203	242	138	86	<b>868</b>	<b>1 928</b>	143
2019	415	2.4	77	<b>3 159</b>	195	214	235	133	74	<b>852</b>	<b>2 307</b>	227
2020	414	2.4	75	<b>3 050</b>	197	221	224	128	78	<b>848</b>	<b>2 202</b>	244
2021	387	2.4	67	<b>2 860</b>	217	213	233	119	64	<b>846</b>	<b>2 015</b>	246
2022	370	2.5	73	<b>3 229</b>	201	243	216	136	92	<b>888</b>	<b>2 342</b>	259
<i>Durchschnitt</i>	445	2.4	70	<b>2 830</b>	203	233	236	144	76	<b>893</b>	<b>1 937</b>	182

# Hafer

Jahr	Allgemeines			Gesamtleistung Fr./ha	Direktkosten					Total Fr./ha	VDB Fr./ha	davon Beiträge Fr./ha
	Anzahl n	Fläche ha	Ertrag dt/ha		Saatgut Fr./ha	Dünger Fr./ha	Pfl'schutz Fr./ha	Konserv. Fr./ha	Versch. Fr./ha			
<b>Freiburg</b>												
2012	20	1.9	58	<b>3 175</b>	180	294	110	304	101	<b>989</b>	<b>2 186</b>	141
2013	18	2.1	49	<b>2 893</b>	185	245	81	293	105	<b>909</b>	<b>1 984</b>	157
2014	23	2.0	57	<b>3 384</b>	203	236	80	327	113	<b>959</b>	<b>2 425</b>	156
2015	25	2.0	55	<b>3 144</b>	199	225	100	299	107	<b>930</b>	<b>2 214</b>	189
2016	13	1.2	45	<b>2 554</b>	235	127	78	177	105	<b>722</b>	<b>1 832</b>	265
2017	10	2.0	58	<b>2 375</b>	203	150	57	223	58	<b>691</b>	<b>1 684</b>	200
2018	9	1.4	57	<b>2 230</b>	187	217	70	198	156	<b>828</b>	<b>1 402</b>	267
2019	13	1.7	49	<b>2 361</b>	217	161	86	112	96	<b>672</b>	<b>1 689</b>	377
2020	19	1.4	52	<b>2 876</b>	207	140	73	157	99	<b>676</b>	<b>2 200</b>	426
2021	16	1.5	47	<b>2 382</b>	213	87	80	165	103	<b>648</b>	<b>1 734</b>	439
2022	14	1.9	52	<b>2 603</b>	216	211	86	204	202	<b>919</b>	<b>1 684</b>	400
<i>Durchschnitt</i>	16	1.7	53	<b>2 725</b>	204	190	82	224	113	<b>813</b>	<b>1 912</b>	274
<b>Schweiz: Durchschnitt Agroscope</b>												
										ÖLN (ohne Bio)		
2012	34	1.8	56	<b>2 826</b>	207	208	130	184	76	<b>805</b>	<b>2 021</b>	198
2013	41	1.9	49	<b>2 760</b>	174	219	90	177	69	<b>729</b>	<b>2 031</b>	200
2014	27	2.4	54	<b>2 708</b>	174	200	79	272	76	<b>801</b>	<b>1 907</b>	93
2015	22	2.3	57	<b>2 681</b>	183	237	116	293	74	<b>903</b>	<b>1 778</b>	81
2016	18	1.9	44	<b>2 371</b>	166	174	125	186	86	<b>737</b>	<b>1 634</b>	232
2017	24	1.7	55	<b>2 566</b>	207	142	121	215	66	<b>751</b>	<b>1 815</b>	173
2018	27	1.7	59	<b>2 808</b>	159	135	119	222	78	<b>713</b>	<b>2 095</b>	211
2019	24	1.9	55	<b>2 828</b>	166	179	118	259	75	<b>796</b>	<b>2 032</b>	285
2020	26	1.8	56	<b>3 031</b>	143	174	111	280	85	<b>793</b>	<b>2 238</b>	268
2021	28	1.8	48	<b>2 636</b>	163	190	133	264	80	<b>830</b>	<b>1 806</b>	312
2022	28	2.0	52	<b>3 161</b>	192	199	127	244	86	<b>848</b>	<b>2 313</b>	353
<i>Durchschnitt</i>	27	1.9	53	<b>2 761</b>	176	187	115	236	77	<b>791</b>	<b>1 970</b>	219

# Triticale

Jahr	Allgemeines			Gesamtleistung Fr./ha	Direktkosten					Total Fr./ha	VDB Fr./ha	davon Beiträge Fr./ha
	Anzahl n	Fläche ha	Ertrag dt/ha		Saatgut Fr./ha	Dünger Fr./ha	Pfl'schutz Fr./ha	Konserv. Fr./ha	Versch. Fr./ha			
<b>Freiburg</b>												
2012	92	2.3	65	<b>2 621</b>	200	270	179	212	92	<b>954</b>	<b>1 668</b>	222
2013	101	2.2	61	<b>2 534</b>	200	268	184	205	89	<b>946</b>	<b>1 588</b>	224
2014	105	2.4	66	<b>2 789</b>	214	232	161	293	92	<b>992</b>	<b>1 797</b>	241
2015	106	2.0	69	<b>2 988</b>	218	264	175	221	88	<b>966</b>	<b>2 022</b>	254
2016	77	2.3	55	<b>2 315</b>	217	243	177	165	78	<b>880</b>	<b>1 435</b>	234
2017	75	2.3	65	<b>2 861</b>	238	228	132	141	74	<b>813</b>	<b>2 048</b>	294
2018	97	2.2	68	<b>2 853</b>	213	231	151	167	84	<b>846</b>	<b>2 007</b>	268
2019	93	2.7	63	<b>2 801</b>	231	253	150	148	79	<b>861</b>	<b>1 940</b>	352
2020	95	2.4	68	<b>2 932</b>	214	252	156	174	80	<b>876</b>	<b>2 056</b>	356
2021	94	2.3	59	<b>2 579</b>	224	214	141	173	74	<b>826</b>	<b>1 753</b>	358
2022	92	2.5	71	<b>3 205</b>	229	259	144	171	89	<b>892</b>	<b>2 313</b>	365
<i>Durchschnitt</i>	93	2.3	65	<b>2 771</b>	218	247	159	188	84	<b>896</b>	<b>1 875</b>	288
<b>Schweiz: Durchschnitt Agroscope</b>												
										ÖLN (ohne Bio)		
2012	267	2.3	58	<b>2 365</b>	193	243	181	154	77	<b>848</b>	<b>1 517</b>	259
2013	246	2.3	57	<b>2 410</b>	202	235	169	151	68	<b>825</b>	<b>1 585</b>	293
2014	170	2.3	63	<b>2 640</b>	198	228	177	242	76	<b>921</b>	<b>1 719</b>	262
2015	124	2.2	66	<b>2 796</b>	209	253	179	196	74	<b>911</b>	<b>1 885</b>	253
2016	133	2.2	46	<b>1 884</b>	195	214	138	114	84	<b>745</b>	<b>1 139</b>	203
2017	139	2.0	62	<b>2 536</b>	201	185	148	123	68	<b>725</b>	<b>1 811</b>	284
2018	132	1.9	61	<b>2 469</b>	196	181	145	125	74	<b>721</b>	<b>1 748</b>	271
2019	129	2.0	61	<b>2 544</b>	192	217	160	128	78	<b>775</b>	<b>1 769</b>	342
2020	126	1.9	67	<b>2 754</b>	199	249	153	130	70	<b>802</b>	<b>1 953</b>	367
2021	122	1.8	51	<b>2 326</b>	198	176	139	104	63	<b>679</b>	<b>1 646</b>	380
2022	118	2.0	65	<b>3 010</b>	197	190	145	136	76	<b>745</b>	<b>2 265</b>	383
<i>Durchschnitt</i>	155	2.1	60	<b>2 521</b>	198	216	158	146	73	<b>791</b>	<b>1 731</b>	300

# Körnermais

Jahr	Allgemeines			Gesamtleistung Fr./ha	Direktkosten					Total Fr./ha	VDB Fr./ha	davon Beiträge Fr./ha
	Anzahl n	Fläche ha	Ertrag dt/ha		Saatgut Fr./ha	Dünger Fr./ha	Pfl'schutz Fr./ha	Konserv. Fr./ha	Versch. Fr./ha			
<b>Freiburg</b>												
2012	45	2.3	105	<b>4 036</b>	281	306	192	990	75	<b>1 844</b>	<b>2 192</b>	
2013	20	3.1	101	<b>3 829</b>	256	427	228	639	81	<b>1 631</b>	<b>2 198</b>	
2014	22	2.5	107	<b>3 882</b>	284	454	233	830	93	<b>1 894</b>	<b>1 988</b>	
2015	17	3.4	95	<b>3 949</b>	251	371	260	678	109	<b>1 669</b>	<b>2 280</b>	
2016	18	2.5	110	<b>3 746</b>	264	373	214	773	67	<b>1 691</b>	<b>2 055</b>	
2017	17	3.0	106	<b>4 065</b>	266	299	240	620	84	<b>1 509</b>	<b>2 556</b>	
2018	26	3.3	115	<b>5 354</b>	285	462	221	711	67	<b>1 746</b>	<b>3 608</b>	
2019	20	3.4	110	<b>4 687</b>	297	375	214	840	120	<b>1 846</b>	<b>2 841</b>	
2020	29	3.8	113	<b>4 394</b>	281	338	186	604	79	<b>1 488</b>	<b>2 906</b>	
2021	17	4.2	100	<b>3 386</b>	283	337	223	517	61	<b>1 421</b>	<b>1 965</b>	
2022	15	4.3	111	<b>4 433</b>	264	426	165	706	122	<b>1 683</b>	<b>2 750</b>	
<i>Durchschnitt</i>	22	3.3	107	<b>4 160</b>	274	379	216	719	87	<b>1 675</b>	<b>2 485</b>	
<b>Schweiz: Durchschnitt Agroscope</b>												
										ÖLN (ohne Bio)		
2012	142	2.9	103	<b>3 724</b>	265	277	197	623	90	<b>1 452</b>	<b>2 272</b>	
2013	80	3.1	97	<b>3 434</b>	274	350	210	530	80	<b>1 444</b>	<b>1 990</b>	
2014	85	3.0	105	<b>3 754</b>	289	311	219	622	99	<b>1 540</b>	<b>2 214</b>	
2015	48	3.4	83	<b>3 117</b>	302	304	223	327	86	<b>1 242</b>	<b>1 875</b>	
2016	49	3.0	96	<b>3 760</b>	246	255	229	590	81	<b>1 401</b>	<b>2 359</b>	
2017	71	3.1	101	<b>3 701</b>	229	243	209	442	82	<b>1 205</b>	<b>2 496</b>	
2018	60	3.5	98	<b>3 514</b>	260	244	170	345	81	<b>1 100</b>	<b>2 414</b>	
2019	73	3.1	106	<b>3 933</b>	254	286	179	641	85	<b>1 446</b>	<b>2 487</b>	
2020	86	3.0	110	<b>4 146</b>	275	288	191	512	80	<b>1 346</b>	<b>2 800</b>	
2021	64	2.9	91	<b>3 326</b>	246	275	216	424	67	<b>1 229</b>	<b>2 097</b>	
2022	61	3.2	104	<b>4 395</b>	270	373	242	439	88	<b>1 413</b>	<b>2 982</b>	
<i>Durchschnitt</i>	74	3.1	99	<b>3 709</b>	265	291	208	500	84	<b>1 347</b>	<b>2 362</b>	

# Kartoffeln

Jahr	Allgemeines			Gesamtleistung Fr./ha	Direktkosten					Total Fr./ha	VDB Fr./ha	davon Beiträge Fr./ha
	Anzahl n	Fläche ha	Ertrag dt/ha		Saatgut Fr./ha	Dünger Fr./ha	Pfl'schutz Fr./ha	Konserv. Fr./ha	Versch. Fr./ha			
<b>Freiburg</b>												
2012	78	3.0	367	<b>14 777</b>	2 645	873	775	189	540	<b>5 022</b>	<b>9 755</b>	462
2013	64	3.7	291	<b>13 894</b>	2 702	876	866	232	597	<b>5 273</b>	<b>8 621</b>	471
2014	64	3.7	348	<b>14 840</b>	2 324	885	895	174	512	<b>4 790</b>	<b>10 050</b>	301
2015	68	3.5	285	<b>12 837</b>	2 609	884	846	101	526	<b>4 966</b>	<b>7 871</b>	274
2016	39	4.6	311	<b>12 862</b>	2 634	876	1 016	108	344	<b>4 978</b>	<b>7 884</b>	287
2017	39	4.0	360	<b>14 744</b>	2 571	753	889	275	394	<b>4 882</b>	<b>9 862</b>	228
2018	54	4.5	348	<b>15 777</b>	2 699	710	725	272	421	<b>4 827</b>	<b>10 950</b>	340
2019	50	4.5	340	<b>14 312</b>	2 849	886	831	240	509	<b>5 315</b>	<b>8 997</b>	241
2020	35	5.0	364	<b>15 966</b>	2 850	856	774	109	456	<b>5 045</b>	<b>10 921</b>	264
2021	39	4.9	278	<b>13 746</b>	2 719	769	860	131	455	<b>4 934</b>	<b>8 812</b>	295
2022	42	4.8	302	<b>14 962</b>	2 950	843	844	217	522	<b>5 376</b>	<b>9 586</b>	298
<i>Durchschnitt</i>	52	4.2	327	<b>14 429</b>	2687	837	847	186	480	<b>5 037</b>	<b>9 392</b>	315
<b>Schweiz: Durchschnitt Agroscope</b>												
										ÖLN (ohne Bio)		
2012	154	2.7	446	<b>15 660</b>	3 010	866	976	105	449	<b>5 406</b>	<b>10 254</b>	
2013	126	2.9	376	<b>14 508</b>	3 049	955	1 038	76	373	<b>5 491</b>	<b>9 017</b>	
2014	106	3.0	434	<b>14 764</b>	2 939	938	1 058	165	353	<b>5 453</b>	<b>9 311</b>	
2015	81	2.8	352	<b>12 976</b>	3 007	947	950	53	378	<b>5 335</b>	<b>7 641</b>	
2016	105	2.9	290	<b>11 885</b>	2 515	782	955	89	526	<b>4 867</b>	<b>7 018</b>	
2017	104	3.6	377	<b>14 824</b>	2 590	750	889	205	522	<b>4 956</b>	<b>9 868</b>	
2018	110	3.4	378	<b>15 237</b>	2 703	719	700	183	525	<b>4 830</b>	<b>10 407</b>	204
2019	109	3.4	343	<b>15 015</b>	2 596	781	760	284	554	<b>4 975</b>	<b>10 040</b>	227
2020	103	3.9	389	<b>16 611</b>	2 513	768	827	270	603	<b>4 982</b>	<b>11 629</b>	221
2021	102	3.7	317	<b>14 821</b>	2 465	658	841	269	577	<b>4 811</b>	<b>10 009</b>	223
2022	98	3.7	327	<b>16 844</b>	2 651	763	864	207	635	<b>5 120</b>	<b>11 725</b>	275
<i>Durchschnitt</i>	109	3.3	366	<b>14 831</b>	2731	812	896	173	500	<b>5 111</b>	<b>9 720</b>	230



# Zuckerrüben

Jahr	Allgemeines			Gesamtleistung Fr./ha	Direktkosten					Total Fr./ha	VDB Fr./ha	davon Beiträge Fr./ha
	Anzahl n	Fläche ha	Ertrag dt/ha		Saatgut Fr./ha	Dünger Fr./ha	Pfl'schutz Fr./ha	Konserv. Fr./ha	Versch. Fr./ha			
<b>Freiburg</b>												
2012	64	3.2	789	<b>8 257</b>	382	496	620	1	93	<b>1 592</b>	<b>6 665</b>	1 811
2013	65	3.5	725	<b>7 709</b>	355	428	664	14	92	<b>1 553</b>	<b>6 156</b>	1 878
2014	65	3.6	877	<b>8 200</b>	379	499	650	17	127	<b>1 672</b>	<b>6 528</b>	1 591
2015	64	3.7	720	<b>6 707</b>	358	495	688	3	97	<b>1 641</b>	<b>5 066</b>	1 597
2016	46	3.9	712	<b>6 238</b>	341	508	626	27	89	<b>1 591</b>	<b>4 647</b>	1 718
2017	41	4.3	764	<b>6 790</b>	342	422	626	7	99	<b>1 496</b>	<b>5 294</b>	1 784
2018	67	4.2	685	<b>5 946</b>	367	390	616	21	103	<b>1 497</b>	<b>4 449</b>	1 704
2019	60	4.1	832	<b>6 554</b>	294	486	605	38	170	<b>1 593</b>	<b>4 961</b>	2 099
2020	43	4.7	755	<b>6 013</b>	438	501	542	12	100	<b>1 593</b>	<b>4 420</b>	2 178
2021	45	4.6	678	<b>6 274</b>	513	508	568	6	139	<b>1 734</b>	<b>4 540</b>	2 520
2022	23	4.9	736	<b>6 987</b>	530	595	716	0	203	<b>2 044</b>	<b>4 943</b>	2 867
<i>Durchschnitt</i>	53	4.1	752	<b>6 880</b>	391	484	629	13	119	<b>1 637</b>	<b>5 243</b>	1977
<b>Schweiz: Durchschnitt Agroscope</b>												
										ÖLN (ohne Bio)		
2012	263	3.4	869	<b>8 466</b>	401	465	617	6	130	<b>1 619</b>	<b>6 847</b>	1 901
2013	235	3.4	720	<b>7 718</b>	369	460	657	5	115	<b>1 606</b>	<b>6 112</b>	1 900
2014	212	3.7	894	<b>8 291</b>	391	458	632	7	143	<b>1 631</b>	<b>6 660</b>	1 599
2015	133	3.7	708	<b>6 629</b>	358	457	643	15	111	<b>1 584</b>	<b>5 045</b>	1 599
2016	130	3.3	689	<b>5 963</b>	320	355	659	1	123	<b>1 458</b>	<b>4 505</b>	1 785
2017	122	3.6	822	<b>6 940</b>	332	357	639	2	126	<b>1 456</b>	<b>5 484</b>	1 797
2018	115	3.6	732	<b>6 525</b>	334	347	643	6	124	<b>1 454</b>	<b>5 071</b>	1 797
2019	118	3.8	840	<b>6 549</b>	254	386	664	4	104	<b>1 412</b>	<b>5 137</b>	2 102
2020	103	3.9	804.252	<b>6 470</b>	350	388	632	4	113	<b>1 486</b>	<b>4 985</b>	2 101
2021	98	3.6	666	<b>6 067</b>	394	373	496	4	139	<b>1 405</b>	<b>4 661</b>	2 200
2022	93	3.7	873	<b>7 040</b>	410	454	507	6	205	<b>1 583</b>	<b>5 458</b>	2 313
<i>Durchschnitt</i>	147	3.6	783	<b>6 969</b>	356	409	617	5	130	<b>1 518</b>	<b>5 451</b>	1918

# Raps

Jahr	Allgemeines			Gesamtleistung Fr./ha	Direktkosten					Total Fr./ha	VDB Fr./ha	davon Beiträge Fr./ha
	Anzahl n	Fläche ha	Ertrag dt/ha		Saatgut Fr./ha	Dünger Fr./ha	Pfl'schutz Fr./ha	Konserv. Fr./ha	Versch. Fr./ha			
<b>Freiburg</b>												
2012	71	3.7	33	<b>4 033</b>	127	530	363	285	130	<b>1 435</b>	<b>2 598</b>	1 025
2013	73	4.4	36	<b>4 223</b>	133	486	347	317	114	<b>1 397</b>	<b>2 826</b>	1 036
2014	83	4.1	40	<b>3 998</b>	151	498	345	332	101	<b>1 427</b>	<b>2 571</b>	771
2015	87	4.0	39	<b>3 803</b>	138	488	326	196	122	<b>1 270</b>	<b>2 533</b>	813
2016	58	3.8	34	<b>3 461</b>	125	485	292	200	97	<b>1 199</b>	<b>2 262</b>	822
2017	59	3.7	39	<b>3 849</b>	135	404	339	243	104	<b>1 225</b>	<b>2 624</b>	829
2018	101	4.1	35	<b>3 523</b>	152	364	265	192	106	<b>1 079</b>	<b>2 444</b>	776
2019	92	3.8	31	<b>3 185</b>	188	408	301	174	109	<b>1 180</b>	<b>2 005</b>	761
2020	89	3.7	37	<b>3 747</b>	171	406	293	211	119	<b>1 200</b>	<b>2 547</b>	816
2021	92	3.8	35	<b>3 797</b>	178	397	299	217	103	<b>1 194</b>	<b>2 603</b>	806
2022	106	3.9	39	<b>5 254</b>	158	458	290	169	144	<b>1 219</b>	<b>4 035</b>	785
<i>Durchschnitt</i>	83	3.9	36	<b>3 898</b>	151	448	315	231	114	<b>1 257</b>	<b>2 641</b>	840
<b>Schweiz: Durchschnitt Agroscope</b>												
										ÖLN (ohne Bio)		
2012	341	3.4	32	<b>4 095</b>	136	461	399	201	119	<b>1 316</b>	<b>2 779</b>	1 052
2013	322	3.4	34	<b>4 230</b>	144	475	380	227	119	<b>1 345</b>	<b>2 885</b>	1 063
2014	291	3.5	41	<b>4 147</b>	159	468	398	214	126	<b>1 365</b>	<b>2 782</b>	769
2015	214	3.5	37	<b>3 623</b>	148	456	359	175	125	<b>1 263</b>	<b>2 360</b>	794
2016	173	2.6	34	<b>3 344</b>	137	370	392	135	117	<b>1 151</b>	<b>2 193</b>	751
2017	187	2.7	39	<b>4 165</b>	135	371	361	155	115	<b>1 137</b>	<b>3 028</b>	749
2018	213	2.9	37	<b>3 748</b>	134	358	355	143	128	<b>1 118</b>	<b>2 630</b>	777
2019	236	2.9	31	<b>3 382</b>	145	360	341	127	114	<b>1 087</b>	<b>2 295</b>	768
2020	236	3.0	35.589	<b>3 660</b>	142	383	329	144	113	<b>1 111</b>	<b>2 549</b>	761
2021	224	3.1	33	<b>3 987</b>	133	355	328	141	95	<b>1 053</b>	<b>2 934</b>	756
2022	216	3.1	39	<b>5 207</b>	141	425	367	134	122	<b>1 188</b>	<b>4 019</b>	762
<i>Durchschnitt</i>	241	3.1	36	<b>3 963</b>	141	407	364	163	118	<b>1 194</b>	<b>2 769</b>	818

# Eiweisserbsen

Jahr	Allgemeines			Gesamtleistung Fr./ha	Direktkosten					Total Fr./ha	VDB Fr./ha	davon Beiträge Fr./ha
	Anzahl n	Fläche ha	Ertrag dt/ha		Saatgut Fr./ha	Dünger Fr./ha	Pfl'schutz Fr./ha	Konserv. Fr./ha	Versch. Fr./ha			
<b>Freiburg</b>												
2012	38	1.9	40	<b>2 639</b>	355	105	174	226	84	<b>944</b>	<b>1 695</b>	953
2013	36	1.7	41	<b>2 478</b>	363	126	189	213	76	<b>967</b>	<b>1 511</b>	1 000
2014	39	1.9	35	<b>2 651</b>	373	161	163	269	92	<b>1 058</b>	<b>1 593</b>	1 165
2015	53	1.8	39	<b>2 917</b>	383	113	203	197	85	<b>981</b>	<b>1 936</b>	1 270
2016	32	1.6	30	<b>2 534</b>	392	142	138	148	92	<b>912</b>	<b>1 622</b>	1 183
2017	28	1.9	43	<b>2 990</b>	377	55	120	161	84	<b>797</b>	<b>2 193</b>	1 158
2018	46	2.1	37	<b>2 651</b>	388	143	112	165	99	<b>907</b>	<b>1 744</b>	1 176
2019	47	1.8	37	<b>2 683</b>	411	115	102	162	84	<b>874</b>	<b>1 809</b>	1 283
2020	40	2.0	35	<b>2 770</b>	359	66	105	193	83	<b>806</b>	<b>1 964</b>	1 308
2021	22	1.9	32	<b>2 322</b>	335	67	159	172	82	<b>815</b>	<b>1 507</b>	1 261
2022	25	1.6	38	<b>3 000</b>	379	115	100	294	108	<b>996</b>	<b>2 004</b>	1 349
Durchschnitt	37	1.8	37	<b>2 694</b>	374	110	142	200	88	<b>914</b>	<b>1 780</b>	1191
<b>Schweiz: Durchschnitt Agroscope</b>												
										ÖLN (ohne Bio)		
2012	101	2.4	36	<b>2 366</b>	385	140	223	142	79	<b>969</b>	<b>1 397</b>	1 000
2013	81	2.2	37	<b>2 424</b>	386	151	210	137	75	<b>959</b>	<b>1 465</b>	993
2014	65	2.5	36	<b>2 627</b>	361	159	198	172	90	<b>980</b>	<b>1 647</b>	1 197
2015	68	2.5	34	<b>2 566</b>	371	106	172	124	82	<b>855</b>	<b>1 711</b>	1 258
2016	Pas de données disponibles											
2017	Pas de données disponibles											
2018	33	2.2	34	<b>2 616</b>	362	64	143	130	93	<b>791</b>	<b>1 824</b>	1 301
2019	46	2.1	38	<b>2 713</b>	326	97	119	121	69	<b>732</b>	<b>1 981</b>	1 244
2020	49	2.0	32	<b>2 654</b>	345	101	137	115	76	<b>774</b>	<b>1 879</b>	1 222
2021	47	2.2	30	<b>2 516</b>	314	113	189	120	61	<b>797</b>	<b>1 719</b>	1 223
2022	39	2.0	41	<b>3 119</b>	327	127	135	275	91	<b>955</b>	<b>2 163</b>	1 300
Durchschnitt	59	2.2	35	<b>2 622</b>	353	118	169	148	80	<b>868</b>	<b>1 754</b>	1193

# Sonnenblumen

Jahr	Allgemeines			Gesamtleistung Fr./ha	Direktkosten					Total Fr./ha	VDB Fr./ha	davon Beiträge Fr./ha
	Anzahl n	Fläche ha	Ertrag dt/ha		Saatgut Fr./ha	Dünger Fr./ha	Pfl'schutz Fr./ha	Konserv. Fr./ha	Versch. Fr./ha			
<b>Freiburg</b>												
2012	5	2.6	31	<b>4 113</b>	204	607	257	275	128	<b>1 471</b>	<b>2 642</b>	1 001
2013	3	2.3	30	<b>3 639</b>	285	246	448	277	99	<b>1 355</b>	<b>2 284</b>	1 000
2014	6	2.9	28	<b>3 489</b>	199	277	200	155	132	<b>963</b>	<b>2 526</b>	1 054
2015	9	3.0	26	<b>3 672</b>	165	220	179	224	78	<b>866</b>	<b>2 806</b>	1 105
2016	3	3.2	26	<b>3 261</b>	141	264	158	312	128	<b>1 003</b>	<b>2 258</b>	901
2017	6	3.3	36	<b>4 535</b>	247	145	142	296	65	<b>895</b>	<b>3 640</b>	1 149
2018	12	3.6	37	<b>3 979</b>	205	178	170	178	73	<b>804</b>	<b>3 175</b>	976
2019	13	3.5	33	<b>3 657</b>	280	237	146	269	56	<b>988</b>	<b>2 669</b>	978
2020	13	3.1	33	<b>4 064</b>	170	277	129	298	71	<b>945</b>	<b>3 119</b>	1 014
2021	14	2.9	24	<b>3 689</b>	187	309	194	246	61	<b>997</b>	<b>2 692</b>	1 188
2022	15	3.6	30	<b>4 511</b>	214	288	201	208	93	<b>1 004</b>	<b>3 507</b>	972
<i>Durchschnitt</i>	9	3.1	30	<b>3 874</b>	209	277	202	249	89	<b>1 026</b>	<b>2 847</b>	1031
<b>Schweiz: Durchschnitt Agroscope</b>												
										ÖLN (ohne Bio)		
2012	57	2.9	28	<b>3 900</b>	214	203	225	329	70	<b>1 041</b>	<b>2 859</b>	1 001
2013	49	2.6	25	<b>3 198</b>	194	218	220	368	80	<b>1 080</b>	<b>2 118</b>	987
2014	53	3.0	24	<b>3 144</b>	231	240	234	264	88	<b>1 057</b>	<b>2 087</b>	997
2015	37	3.2	24	<b>3 105</b>	203	216	227	204	74	<b>924</b>	<b>2 181</b>	1 059
2016	10	2.2	32	<b>2 493</b>	368	57	207	72	40	<b>744</b>	<b>1 749</b>	927
2017	11	2.3	32	<b>2 741</b>	336	102	147	118	43	<b>746</b>	<b>1 995</b>	999
2018	32	2.7	33	<b>3 656</b>	202	161	160	138	78	<b>739</b>	<b>2 917</b>	1 018
2019	37	3.0	31	<b>3 522</b>	211	205	184	224	73	<b>897</b>	<b>2 625</b>	979
2020	37	2.4	32	<b>3 511</b>	213	257	165	237	79	<b>951</b>	<b>2 560</b>	1 005
2021	41	2.6	23	<b>3 115</b>	197	179	191	184	68	<b>819</b>	<b>2 296</b>	1 002
2022	32	2.8	32	<b>4 507</b>	225	236	167	190	101	<b>920</b>	<b>3 587</b>	1 002
<i>Durchschnitt</i>	36	2.7	29	<b>3 354</b>	236	189	193	212	72	<b>902</b>	<b>2 452</b>	998

# Tabak

Jahr	Allgemeines		Ertrag dt/ha	Gesamtleistung Fr./ha	Direktkosten					Total Fr./ha	VDB Fr./ha	davon Beiträge Fr./ha
	Anzahl n	Fläche ha			Saatgut Fr./ha	Dünger Fr./ha	Pfl'schutz Fr./ha	Konserv. Fr./ha	Versch. Fr./ha			
<b>Freiburg</b>												
2012	14	2.4	22	<b>38 704</b>	838	1 021	479	261	3 746	<b>6 345</b>	<b>32 359</b>	0
2013	12	2.6	25	<b>36 940</b>	1 020	1 138	548	180	4 133	<b>7 019</b>	<b>29 921</b>	0
2014	11	2.9	22	<b>36 202</b>	1 018	947	508	46	2 708	<b>5 227</b>	<b>30 975</b>	0
2015	9	2.9	24	<b>37 430</b>	989	1 004	407	202	3 879	<b>6 481</b>	<b>30 949</b>	0
2016	5	4.3	23	<b>37 496</b>	571	953	485	85	2 621	<b>4 715</b>	<b>32 781</b>	0
2017	8	3.0	18	<b>35 821</b>	1 237	535	337	26	1 895	<b>4 030</b>	<b>31 791</b>	0
2018	10	3.1	22	<b>43 745</b>	1 367	849	470	0	2 902	<b>5 588</b>	<b>38 157</b>	0
2019	11	3.2	19	<b>39 259</b>	1 198	940	452	123	2 669	<b>5 382</b>	<b>33 877</b>	0
2020	8	2.9	16	<b>36 502</b>	1 431	772	389	10	2 743	<b>5 345</b>	<b>31 157</b>	0
2021	8	3	18	<b>28 504</b>	1 075	516	480	50	1 511	<b>3 632</b>	<b>24 872</b>	0
2022	5	2.9	27	<b>36 003</b>	1 058	1 033	772	337	2 816	<b>6 016</b>	<b>29 987</b>	0
<i>Durchschnitt</i>	9	3.0	21	<b>36 964</b>	1073	883	484	120	2875	<b>5 435</b>	<b>31 530</b>	0

Keine Angaben verfügbar

### 3. Vergleichbarer Deckungsbeitrag von Milchvieh und Aufzucht

Das Jahr 2022 zeigte, wie wichtig Anpassungsfähigkeit und Resilienz in der Schweizer Milchbranche sind. Die Trockenheit wirkte sich auf die Verfügbarkeit von Wasser und Weideflächen sowie auf den Futteranbau aus. Die Schwankungen in der Produktion, in der Verarbeitung und bei den Milchpreisen zeigten, dass die Produzenten die klimatischen und wirtschaftlichen Herausforderungen unbedingt angehen müssen, um ein stabiles Produktionsniveau aufrechtzuerhalten.

Die Produzenten konnten die zunehmenden Produktionskosten und den leichten wetterbedingten Produktivitätsrückgang pro Kuh dank der Milchpreiserhöhung kompensieren. Wir stellen fest, dass die VDB ausser in der Bergregion stabil bleiben. Angesichts der kleinen Anzahl berücksichtigter Betriebe in der Bergregion sind allerdings die Zahlen mit Vorsicht zu interpretieren.

	Talregion	Hügelregion	<i>Bergregion</i>
Leistung pro Kuh	-12 kg/Kuh	+189 kg/Kuh	+87 kg/Kuh
Beitragshöhe	+175 CHF/GVE	+22 CHF/GVE	-200 CHF/GVE
VDB	+5 CHF/GVE	-68 CHF/GVE	-315 CHF/GVE

Obwohl sich die steigende Tendenz stabilisiert hat, fällt dieses Jahr im Vergleich mit den Zehnjahresdurchschnitten relativ gut aus. Die Zunahme der Strukturkosten ist allerdings in den verschiedenen VDB zu berücksichtigen. Die Betriebe in der Hügel- und in der Bergregion weisen einen höheren VDB aus als die nationalen Durchschnitte, und zwar um +411 CHF/GVE resp. +557 CHF/GVE, während der VDB der Talbetriebe um -203 CHF/GVE tiefer liegt.

Die Produktionskosten pro GVE nahmen 2022 in der Talregion um +11,7 %, in der Hügelregion um +6,7 % und in der Bergregion um +7.9 % zu. Diese Kostensteigerung erklärt sich insbesondere mit der Zunahme der Futtermittelpreise um +129 CHF/GVE in der Talregion, um +75 CHF/GVE in der Hügelregion und um +107 CHF/GVE in der Bergregion.

## Verkehrsmilch und Aufzucht

## Talregion (31)

Jahr	Allgemeines		Gesamtleistung				Direktkosten					Total Fr./GVE	VDB Fr./GVE
	Anzahl n	Milchleistung kg/Kuh	Milch Fr./GVE	Tierverkauf und Inv. - Veränderung Fr./GVE	Übrige	Total Fr./GVE	Erg. Futter Fr./GVE	Tierkauf Fr./GVE	Tierarzt Fr./GVE	Besam- mungen Fr./GVE	Versich. Versch. Fr./GVE		
<b>Freiburg</b>													
2012	163	7 197	3 832	711	52	<b>4 595</b>	759	87	205	99	88	<b>1 238</b>	<b>3 357</b>
2013	140	7 146	4 008	729	34	<b>4 771</b>	801	105	192	97	86	<b>1 281</b>	<b>3 490</b>
2014	141	7 320	4 242	756	48	<b>5 046</b>	851	83	190	97	125	<b>1 346</b>	<b>3 700</b>
2015	136	7 380	4 011	786	42	<b>4 839</b>	878	75	179	108	90	<b>1 330</b>	<b>3 509</b>
2016	81	6 942	3 638	882	31	<b>4 551</b>	723	91	186	95	95	<b>1 190</b>	<b>3 361</b>
2017	99	7 432	4 189	840	44	<b>5 073</b>	853	85	181	100	65	<b>1 284</b>	<b>3 789</b>
2018	107	7 378	4 011	889	69	<b>4 969</b>	730	124	192	103	65	<b>1 214</b>	<b>3 755</b>
2019	103	7 643	4 312	852	35	<b>5 199</b>	855	80	203	106	73	<b>1 317</b>	<b>3 882</b>
2020	99	7 711	4 412	975	44	<b>5 431</b>	834	150	201	105	70	<b>1 360</b>	<b>4 071</b>
2021	100	7 853	4 580	1 119	46	<b>5 745</b>	918	139	206	102	85	<b>1 450</b>	<b>4 295</b>
2022	106	7 841	4 832	1 031	57	<b>5 920</b>	1 047	156	219	108	90	<b>1 620</b>	<b>4 300</b>
<i>Durchschnitt</i>	116	7 440	4 188	870	46	<b>5 104</b>	841	107	196	102	85	<b>1 330</b>	<b>3 774</b>
<b>Schweiz: Durchschnitt Agroscope</b>													
2012	813	7 574	3 556	824	24	<b>4 404</b>	767	259	199	93	83	<b>1 401</b>	<b>3 003</b>
2013	707	7 419	3 808	843	24	<b>4 675</b>	820	276	194	94	86	<b>1 470</b>	<b>3 205</b>
2014	642	7 664	4 175	929	36	<b>5 140</b>	884	254	194	99	86	<b>1 517</b>	<b>3 623</b>
2015	516	7 737	3 831	931	28	<b>4 790</b>	880	257	193	100	92	<b>1 522</b>	<b>3 268</b>
2016	416	7 760	3 717	997	24	<b>4 738</b>	844	259	196	95	121	<b>1 515</b>	<b>3 223</b>
2017	434	7 921	3 941	1 032	30	<b>5 003</b>	852	269	198	100	131	<b>1 550</b>	<b>3 453</b>
2018	426	8 027	4 121	1 054	38	<b>5 213</b>	874	268	210	104	129	<b>1 585</b>	<b>3 628</b>
2019	412	8 087	4 241	1 151	33	<b>5 424</b>	910	303	208	106	142	<b>1 669</b>	<b>3 755</b>
2020	405	8 180	4 470	1 214	39	<b>5 722</b>	926	332	219	110	149	<b>1 736</b>	<b>3 986</b>
2021	374	8 185	4 707	1 398	39	<b>6 143</b>	983	320	224	108	141	<b>1 777</b>	<b>4 367</b>
2022	355	8 184	5 082	1 288	39	<b>6 410</b>	1 100	332	226	106	142	<b>1 907</b>	<b>4 503</b>
<i>Durchschnitt</i>	500	7 885	4 150	1 060	32	<b>5 242</b>	895	284	206	101	118	<b>1 604</b>	<b>3 638</b>

Verkehrsmilch und Aufzucht							Hügelregion (41, 51)						
Jahr	Allgemeines		Gesamtleistung			Total Fr./GVE	Direktkosten					Total Fr./GVE	VDB Fr./GVE
	Anzahl n	Milchleistung kg/Kuh	Milch Fr./GVE	Tierverkauf und Inv. - Veränderung Fr./GVE	Übrige		Erg. Futter Fr./GVE	Tierkauf Fr./GVE	Tierarzt Fr./GVE	Besa- mungen Fr./GVE	Versich. Versch. Fr./GVE		
<b>Freiburg</b>													
2012	204	7 089	3 783	681	57	<b>4 541</b>	672	47	181	101	117	<b>1 118</b>	<b>3 423</b>
2013	208	7 119	3 879	728	58	<b>4 521</b>	740	72	188	97	127	<b>1 224</b>	<b>3 297</b>
2014	197	7 394	4 093	771	63	<b>4 665</b>	773	66	197	104	136	<b>1 276</b>	<b>3 389</b>
2015	200	7 117	3 848	800	57	<b>4 927</b>	756	47	196	104	149	<b>1 252</b>	<b>3 675</b>
2016	153	6 691	3 631	852	60	<b>4 543</b>	688	45	198	96	145	<b>1 172</b>	<b>3 371</b>
2017	138	7 132	3 991	954	55	<b>5 000</b>	750	100	205	106	56	<b>1 217</b>	<b>3 783</b>
2018	177	7 159	3 986	829	69	<b>4 884</b>	728	80	192	103	65	<b>1 168</b>	<b>3 716</b>
2019	172	7 305	4 046	922	76	<b>5 044</b>	784	110	206	109	69	<b>1 278</b>	<b>3 766</b>
2020	155	7 546	4 247	980	78	<b>5 305</b>	746	60	218	111	76	<b>1 211</b>	<b>4 094</b>
2021	148	7 646	4 470	1 120	78	<b>5 668</b>	843	82	217	114	81	<b>1 337</b>	<b>4 331</b>
2022	178	7 457	4 534	1 087	69	<b>5 690</b>	918	98	223	108	80	<b>1 427</b>	<b>4 263</b>
<i>Durchschnitt</i>	175	7 241	4 046	884	65	<b>4 981</b>	763	73	202	105	100	<b>1 244</b>	<b>3 737</b>
<b>Schweiz: Durchschnitt Agroscope</b>													
2012	708	7 083	3 060	901	43	<b>4 004</b>	670	168	188	90	90	<b>1 206</b>	<b>2 798</b>
2013	618	6 975	3 239	903	40	<b>4 182</b>	721	169	187	87	93	<b>1 257</b>	<b>2 925</b>
2014	537	7 186	3 590	990	51	<b>4 631</b>	765	149	190	95	93	<b>1 292</b>	<b>3 339</b>
2015	408	7 200	3 266	982	46	<b>4 294</b>	740	152	191	97	96	<b>1 276</b>	<b>3 018</b>
2016	403	7 064	3 132	1 051	39	<b>4 222</b>	722	184	197	95	102	<b>1 300</b>	<b>2 922</b>
2017	421	7 169	3 279	1 060	46	<b>4 385</b>	717	177	202	95	104	<b>1 295</b>	<b>3 090</b>
2018	428	7 335	3 445	1 052	43	<b>4 539</b>	760	175	210	97	121	<b>1 363</b>	<b>3 176</b>
2019	407	7 321	3 546	1 127	37	<b>4 711</b>	794	168	214	103	119	<b>1 398</b>	<b>3 313</b>
2020	385	7 344	3 640	1 221	38	<b>4 899</b>	778	191	218	107	123	<b>1 418</b>	<b>3 481</b>
2021	348	7 229	3 829	1 407	39	<b>5 275</b>	806	205	217	109	133	<b>1 470</b>	<b>3 804</b>
2022	367	7 311	4 114	1 315	38	<b>5 467</b>	923	202	238	111	140	<b>1 615</b>	<b>3 852</b>
<i>Durchschnitt</i>	457	7 202	3 467	1 092	42	<b>4 601</b>	763	176	205	99	110	<b>1 354</b>	<b>3 247</b>



Verkehrsmilch und Aufzucht							Bergregion (52, 53, 54)						
Jahr	Allgemeines		Gesamtleistung			Total Fr./GVE	Direktkosten					Total Fr./GVE	VDB Fr./GVE
	Anzahl n	Milchleistung kg/Kuh	Milch Fr./GVE	Tierverkauf und Inv. - Veränderung Fr./GVE	Übrige		Erg. Futter Fr./GVE	Tierkauf Fr./GVE	Tierarzt Fr./GVE	Besa- mungen Fr./GVE	Versich. Versch. Fr./GVE		
<b>Freiburg</b>													
2012	27	6 529	3 570	659	135	<b>4 364</b>	803	46	151	96	144	<b>1 240</b>	<b>3 124</b>
2013	20	7 214	3 921	647	165	<b>4 733</b>	834	75	165	86	112	<b>1 272</b>	<b>3 461</b>
2014	24	7 108	4 025	658	170	<b>4 853</b>	883	35	159	89	128	<b>1 294</b>	<b>3 559</b>
2015	30	6 822	3 698	745	116	<b>4 559</b>	761	32	166	102	125	<b>1 186</b>	<b>3 373</b>
2016	19	6 447	3 594	710	156	<b>4 460</b>	733	57	158	95	143	<b>1 186</b>	<b>3 274</b>
2017	19	7 152	3 749	913	104	<b>4 766</b>	977	68	182	124	46	<b>1 397</b>	<b>3 369</b>
2018	24	7 188	3 984	1 035	133	<b>5 152</b>	928	159	180	106	54	<b>1 427</b>	<b>3 725</b>
2019	27	6 926	3 881	857	124	<b>4 862</b>	830	35	184	105	62	<b>1 216</b>	<b>3 646</b>
2020	22	7 381	3 975	1 002	163	<b>5 140</b>	862	55	227	127	84	<b>1 355</b>	<b>3 785</b>
2021	21	7 513	4 273	1 237	157	<b>5 667</b>	975	41	239	129	79	<b>1 463</b>	<b>4 204</b>
2022	19	7 426	4 349	1 002	116	<b>5 467</b>	1 082	40	247	130	79	<b>1 578</b>	<b>3 889</b>
<i>Durchschnitt</i>	23	7 064	3 911	860	140	<b>4 911</b>	879	58	187	108	96	<b>1 329</b>	<b>3 583</b>
<b>Schweiz: Durchschnitt Agroscope</b>													
2012	392	6 487	2 564	956	62	<b>3 582</b>	660	131	174	89	95	<b>1 149</b>	<b>2 433</b>
2013	345	6 489	2 793	999	60	<b>3 852</b>	704	150	175	87	102	<b>1 218</b>	<b>2 634</b>
2014	319	6 590	3 021	1 098	74	<b>4 193</b>	741	140	186	95	109	<b>1 271</b>	<b>2 922</b>
2015	220	6 343	2 551	1 096	77	<b>3 724</b>	689	116	180	88	103	<b>1 176</b>	<b>2 548</b>
2016	249	6 573	2 568	1 220	48	<b>3 836</b>	686	161	190	104	118	<b>1 259</b>	<b>2 577</b>
2017	261	6 677	2 673	1 208	56	<b>3 937</b>	700	142	192	99	117	<b>1 250</b>	<b>2 687</b>
2018	274	6 733	2 742	1 242	52	<b>4 036</b>	683	184	199	103	118	<b>1 287</b>	<b>2 749</b>
2019	259	6 732	2 811	1 334	68	<b>4 213</b>	712	174	200	110	120	<b>1 315</b>	<b>2 898</b>
2020	251	6 798	2 969	1 371	74	<b>4 415</b>	717	160	213	119	108	<b>1 318</b>	<b>3 097</b>
2021	239	6 706	3 074	1 503	69	<b>4 646</b>	716	167	220	117	118	<b>1 337</b>	<b>3 309</b>
2022	250	6 665	3 248	1 424	64	<b>4 736</b>	783	172	218	113	119	<b>1 404</b>	<b>3 332</b>
<i>Durchschnitt</i>	278	6 618	2 819	1 223	64	<b>4 106</b>	708	154	195	102	111	<b>1 271</b>	<b>2 835</b>

#### 4. Betriebsergebnis von 2020 bis 2022

Die Erfolgsrechnungen für die Jahre 2020 bis 2022 werden pro Produktionsregion präsentiert (Tal-, Hügel- und Bergregion). Alle Daten werden in einer Zusammenfassung in Form von Durchschnittsdaten dargestellt.

**Talregion:** Das Betriebsergebnis 2022 beträgt 80'393 CHF und nahm um +5,9 % zu, während sich die Steigerung schweizweit auf +0.76 % belief. Es liegt jedoch im nationalen Vergleich um -15'834 CHF tiefer. Im Kanton Freiburg stellt man eine Zunahme der pflanzlichen Erzeugnisse um +11'470 CHF und der tierischen Produkte um +28'745 CHF fest. Diese Zunahme ist vor allem auf die Erhöhung der Verkaufspreise der Milchprodukte sowie die Vergrößerung der Landwirtschaftsbetriebe im Talgebiet mit einer Zunahme der LN um 4,9 % und der Anzahl GVE um 16,1 % zurückzuführen. Diese Zahlen müssen allerdings mit Vorsicht interpretiert werden, da sie die spezifische Tendenz der berücksichtigten Betriebe widerspiegeln. Diese positive Entwicklung der Leistung stützt die Zunahme des AMWD (+14.6 %) und der anderen Betriebskosten (+10.3 %).

**Hügelregion:** Das Betriebsergebnis 2022 liegt um -11'618 CHF tiefer als 2021. Dieser Rückgang erklärt sich mit der Abnahme um -5,3 % des betrieblichen Ertrags, insbesondere der tierischen Produkte um -5,6 % oder -14'806 CHF. Zusammen mit dem Rückgang der Anzahl GVE pro Betrieb um -3 % sinkt der AMWD um -4 %, während die anderen Betriebsaufwände stabil bleiben (+0.6 %). Das Betriebsergebnis nahm schweizweit weniger stark ab, und zwar um -2'958 CHF.

**Bergregion:** Die Zunahme der Personalkosten stabilisierte sich 2022, während sich die Tendenz zur Erhöhung der Anzahl GVE pro Betrieb fortsetzte. Die zunehmenden Tierbestände und der günstige Milchpreis wirken sich positiv auf das Betriebsergebnis aus, das im Vergleich zum Durchschnitt der letzten drei Jahre um +8'091 CHF zunimmt. Angesichts der kleinen Anzahl berücksichtigter Betriebe in der Bergregion sind diese Zahlen jedoch mit Vorsicht zu interpretieren. Die Zunahme der tierischen Produkte um +18'919 CHF wird teilweise von der Erhöhung der spezifischen Kosten für Tiere um +11'846 CHF seit 2021 absorbiert.

Zusammenfassend kann man sagen, dass das Betriebsergebnis in der Tal- und in der Bergregion stark zunimmt, während es in der Hügelregion abnimmt. Wie in den Vorjahren sind die anderen Betriebskosten im Kanton Freiburg höher und spielen eine wichtige Rolle in der Zusammensetzung des Betriebsergebnisses.

Betriebsergebnis von 2020 bis 2022			Talregion (31)				
			2020	2021	2022	Durchschnitt	
Freiburg	Talregion	Anzahl Betriebe	n	227	210	178	205
		Vertretene Betriebe	n	1346	1328	1318	1331
		Ø ha von LN pro Betriebs	ha	31.3	32.2	33.8	32.4
		Ø GVE pro Betriebs	GVE	31	34.1	39.6	35.0
		<b>+ Landwirtschaftlicher Betriebsertrag</b>	Fr.	<b>361 341</b>	<b>376 703</b>	<b>417 583</b>	<b>385 209</b>
		davon Ertrag Pflanzenbau	Fr.	80 188	76 158	87 628	81 325
		davon Ertrag Tierhaltung	Fr.	189 047	201 526	230 271	206 948
		davon Direktzahlungen	Fr.	73 298	76 536	80 549	76 794
		<b>- Aufwand für Material, Waren &amp; Dienstleistungen</b>	Fr.	<b>136 971</b>	<b>143 676</b>	<b>164 581</b>	<b>148 409</b>
		davon Aufw and pflanzenbauliche Produktion	Fr.	28 786	27 492	31 416	29 231
		davon Aufw and Tierhaltung und Tierkäufe	Fr.	88 023	95 283	113 722	99 009
		davon Arbeits durch Dritte und Maschinenmiete	Fr.	17 160	17 030	16 909	17 033
		<b>= Deckungsbeitrag Betrieb (Bruttoergebnis 1)</b>	Fr.	<b>224 370</b>	<b>233 027</b>	<b>253 002</b>	<b>236 800</b>
		- Personalaufwand	Fr.	37 628	41 343	44 801	41 257
		davon Sozialversicherungsaufw and Betriebsleiterpaar	Fr.	10 395	10 955	11 108	10 819
		- Übriger betrieblicher Aufwand	Fr.	84 214	90 897	100 233	91 781
		URE mob. Sachanl., Fahrzeug-/Transportaufw .	Fr.	34 026	37 309	41 501	37 612
		davon Pachtzinsen & Pächterlasten	Fr.	17 141	18 910	21 019	19 023
		<b>= EBITDA (Ergebn. vor Zins., Steuer. &amp; Abschr.)</b>	Fr.	<b>102 528</b>	<b>100 787</b>	<b>107 968</b>	<b>103 761</b>
		- Abschreibung Maschine und Material	Fr.	17 818	19 217	20 277	19 104
		<b>= EBIT (Ergebnis vor Zinsen)</b>	Fr.	<b>84 710</b>	<b>81 570</b>	<b>87 691</b>	<b>84 657</b>
		- Nettozinsen (Finanzaufw and und Finanzertrag)	Fr.	42	-10	726	253
		<b>= EBT (Betriebliches Ergebnis)</b>	Fr.	<b>84 668</b>	<b>81 580</b>	<b>86 965</b>	<b>84 404</b>
		+ Ertrag betriebliche Liegenschaften	Fr.	27 414	28 156	29 954	28 508
		- Aufwand betriebliche Liegenschaften	Fr.	36 996	36 088	38 325	37 136
		davon Abschreibungen und Wertberichtigungen	Fr.	17 920	16 935	18 163	17 673
		+/- Landw. Ausserord., einm. o. periodenfr. Erfolg	Fr.	858	2 278	1 799	1 645
		<b>= Jahresgewinn</b>	Fr.	<b>75 944</b>	<b>75 926</b>	<b>80 393</b>	<b>77 421</b>
(ohne Nebeneinkünfte und Privat)							
Schweiz	Talregion	Anzahl Betriebe	n	948	890	1 031	956
		Vertretene Betriebe	n	14 079	13 774	13 799	13 884
		Ø ha von LN pro Betriebs	ha	29.5	29.9	29.9	29.8
		Ø GVE pro Betriebs	GVE	38.2	39.0	39.5	38.9
		<b>+ Landwirtschaftlicher Betriebsertrag</b>	Fr.	<b>462 802</b>	<b>460 661</b>	<b>482 392</b>	<b>468 619</b>
		davon Ertrag Pflanzenbau	Fr.	118 815	103 650	121 741	114 735
		davon Ertrag Tierhaltung	Fr.	223 957	235 501	236 119	231 859
		davon Direktzahlungen	Fr.	72 472	74 158	74 454	73 695
		<b>- Aufwand für Material, Waren &amp; Dienstleistungen</b>	Fr.	<b>174 285</b>	<b>177 525</b>	<b>185 540</b>	<b>179 117</b>
		davon Aufw and pflanzenbauliche Produktion	Fr.	36 245	33 472	38 007	35 908
		davon Aufw and Tierhaltung und Tierkäufe	Fr.	106 214	113 550	114 981	111 582
		davon Arbeits durch Dritte und Maschinenmiete	Fr.	21 231	19 967	22 032	21 077
		<b>= Deckungsbeitrag Betrieb (Bruttoergebnis 1)</b>	Fr.	<b>288 518</b>	<b>283 136</b>	<b>296 852</b>	<b>289 502</b>
		- Personalaufwand	Fr.	62 782	57 836	62 875	61 164
		davon Sozialversicherungsaufw and Betriebsleiterpaar	Fr.	15 735	16 101	16 693	16 176
		- Übriger betrieblicher Aufwand	Fr.	78 915	77 258	83 319	79 831
		URE mob. Sachanl., Fahrzeug-/Transportaufw .	Fr.	31 950	31 604	36 065	33 206
		davon Pachtzinsen & Pächterlasten	Fr.	24 700	24 370	24 512	24 527
		<b>= EBITDA (Ergebn. vor Zins., Steuer. &amp; Abschr.)</b>	Fr.	<b>146 821</b>	<b>148 041</b>	<b>150 658</b>	<b>148 507</b>
		- Abschreibung Maschine und Material	Fr.	26 913	27 070	28 176	27 387
		<b>= EBIT (Ergebnis vor Zinsen)</b>	Fr.	<b>119 908</b>	<b>120 971</b>	<b>122 482</b>	<b>121 120</b>
		- Nettozinsen (Finanzaufw and und Finanzertrag)	Fr.	829	586	785	733
		<b>= EBT (Betriebliches Ergebnis)</b>	Fr.	<b>119 078</b>	<b>120 385</b>	<b>121 697</b>	<b>120 387</b>
		+ Ertrag betriebliche Liegenschaften	Fr.	27 719	29 309	30 466	29 164
		- Aufwand betriebliche Liegenschaften	Fr.	56 617	58 124	60 178	58 306
		davon Abschreibungen und Wertberichtigungen	Fr.	27 150	28 011	29 117	28 093
		+/- Landw. Ausserord., einm. o. periodenfr. Erfolg	Fr.	2 766	2 275	2 574	2 538
		<b>= Jahresgewinn</b>	Fr.	<b>92 945</b>	<b>93 845</b>	<b>94 559</b>	<b>93 783</b>
(ohne Nebeneinkünfte und Privat)							

Betriebsergebnis von 2020 bis 2022			Hügelregion (41, 51)				
			2020	2021	2022	Durchschnitt	
Freiburg	Hügelregion	Anzahl Betriebe	n	222	218	204	215
		Vertretene Betriebe	n	1168	1 160	1 143	1 157
		Ø ha von LN pro Betriebs	ha	29.3	30.0	30.0	29.8
		Ø GVE pro Betriebs	GVE	42	44.0	42.7	42.8
		<b>+ Landwirtschaftlicher Betriebsertrag</b>	Fr.	<b>343 639</b>	<b>380 709</b>	<b>360 348</b>	<b>361 565</b>
		davon Ertrag Pflanzenbau	Fr.	13 903	12 576	17 646	14 708
		davon Ertrag Tierhaltung	Fr.	228 799	256 847	242 041	242 562
		davon Direktzahlungen	Fr.	79 487	82 707	79 204	80 466
		<b>- Aufwand für Material, Waren &amp; Dienstleistungen</b>	Fr.	<b>104 997</b>	<b>124 981</b>	<b>119 998</b>	<b>116 659</b>
		davon Aufw and pflanzenbauliche Produktion	Fr.	7 947	7 699	9 587	8 411
		davon Aufw and Tierhaltung und Tierkäufe	Fr.	84 366	102 615	97 706	94 896
		davon Arbeits durch Dritte und Maschinenmiete	Fr.	10 309	11 512	10 601	10 807
		<b>= Deckungsbeitrag Betrieb (Bruttoergebnis 1)</b>	Fr.	<b>238 642</b>	<b>255 728</b>	<b>240 350</b>	<b>244 907</b>
		- Personalaufwand	Fr.	35 322	37 666	38 233	37 074
		davon Sozialversicherungsaufw and Betriebsleiterpaar	Fr.	10 506	10 819	11 228	10 851.00
		- Übriger betrieblicher Aufwand	Fr.	86 559	92 924	93 512	90 998
		URE mob. Sachanl., Fahrzeug-/Transportaufw.	Fr.	38 129	41 449	42 861	40 813
		davon Pachtzinsen & Pächterlasten	Fr.	13 565	14 925	13 605	14 032
		<b>= EBITDA (Ergebn. vor Zins., Steuer. &amp; Abschr.)</b>	Fr.	<b>116 761</b>	<b>125 138</b>	<b>108 605</b>	<b>116 835</b>
		- Abschreibung Maschine und Material	Fr.	20 608	23 281	20 000	21 296
		<b>= EBIT (Ergebnis vor Zinsen)</b>	Fr.	<b>96 153</b>	<b>101 857</b>	<b>88 605</b>	<b>95 538</b>
		- Nettozinsen (Finanzaufw and und Finanzertrag)	Fr.	369	302	528	400
		<b>= EBT (Betriebliches Ergebnis)</b>	Fr.	<b>95 784</b>	<b>101 555</b>	<b>88 077</b>	<b>95 139</b>
		+ Ertrag betriebliche Liegenschaften	Fr.	30 332	30 952	31 582	30 955
		- Aufwand betriebliche Liegenschaften	Fr.	47 972	47 120	46 659	47 250
		davon Abschreibungen und Wertberichtigungen	Fr.	22 273	23 089	20 795	22 052
+/- Landw. Ausserord., einm. o. periodenfr. Erfolg	Fr.	1 864	1 692	2 461	2 006		
<b>= Jahresgewinn</b>	Fr.	<b>80 008</b>	<b>87 079</b>	<b>75 461</b>	<b>80 849</b>		
(ohne Nebeneinkünfte und Privat)							
Schweiz	Hügelregion	Anzahl Betriebe	n	727	675	766	723
		Vertretene Betriebe	n	9 105	8 965	9 031	9 034
		Ø ha von LN pro Betriebs	ha	24.8	25.1	25.1	25.0
		Ø GVE pro Betriebs	GVE	38.0	38.6	38.7	38.4
		<b>+ Landwirtschaftlicher Betriebsertrag</b>	Fr.	<b>313 908</b>	<b>311 322</b>	<b>319 235</b>	<b>314 821</b>
		davon Ertrag Pflanzenbau	Fr.	22 526	17 566	22 011	20 701
		davon Ertrag Tierhaltung	Fr.	192 918	195 007	197 827	195 251
		davon Direktzahlungen	Fr.	71 752	72 752	72 415	72 306
		<b>- Aufwand für Material, Waren &amp; Dienstleistungen</b>	Fr.	<b>115 517</b>	<b>112 208</b>	<b>118 746</b>	<b>115 490</b>
		davon Aufw and pflanzenbauliche Produktion	Fr.	11 131	10 005	10 707	10 615
		davon Aufw and Tierhaltung und Tierkäufe	Fr.	89 253	86 932	91 299	89 161
		davon Arbeits durch Dritte und Maschinenmiete	Fr.	12 533	12 592	13 592	12 906
		<b>= Deckungsbeitrag Betrieb (Bruttoergebnis 1)</b>	Fr.	<b>198 391</b>	<b>199 113</b>	<b>200 489</b>	<b>199 331</b>
		- Personalaufwand	Fr.	29 145	30 194	31 419	30 253
		davon Sozialversicherungsaufw and Betriebsleiterpaar	Fr.	10 529	11 355	11 118	11 001
		- Übriger betrieblicher Aufwand	Fr.	56 868	57 555	61 592	58 672
		URE mob. Sachanl., Fahrzeug-/Transportaufw.	Fr.	25 963	26 810	29 113	27 295
		davon Pachtzinsen & Pächterlasten	Fr.	15 082	15 079	16 466	15 542
		<b>= EBITDA (Ergebn. vor Zins., Steuer. &amp; Abschr.)</b>	Fr.	<b>112 377</b>	<b>111 364</b>	<b>107 478</b>	<b>110 406</b>
		- Abschreibung Maschine und Material	Fr.	21 893	21 656	21 969	21 840
		<b>= EBIT (Ergebnis vor Zinsen)</b>	Fr.	<b>90 484</b>	<b>89 708</b>	<b>85 508</b>	<b>88 567</b>
		- Nettozinsen (Finanzaufw and und Finanzertrag)	Fr.	510	587	606	568
		<b>= EBT (Betriebliches Ergebnis)</b>	Fr.	<b>89 974</b>	<b>89 121</b>	<b>84 903</b>	<b>87 999</b>
		+ Ertrag betriebliche Liegenschaften	Fr.	23 448	24 604	26 242	24 764
		- Aufwand betriebliche Liegenschaften	Fr.	47 520	46 914	46 662	47 032
		davon Abschreibungen und Wertberichtigungen	Fr.	21 856	22 477	24 166	22 833
+/- Landw. Ausserord., einm. o. periodenfr. Erfolg	Fr.	1 097	2 200	1 570	1 622		
<b>= Jahresgewinn</b>	Fr.	<b>66 999</b>	<b>69 010</b>	<b>66 052</b>	<b>67 354</b>		
(ohne Nebeneinkünfte und Privat)							

Betriebsergebnis von 2020 bis 2022			Bergregion (52, 53, 54)				
			2020	2021	2022	Durchschnitt	
Freiburg	Bergregion	Anzahl Betriebe	n	23	21	19	21
		Vertretene Betriebe	n	176	173	167	172
		Ø ha von LN pro Betriebs	ha	28.6	25.4	30.3	28.1
		Ø GVE pro Betriebs	GVE	35	37.6	41.1	37.8
		<b>+ Landwirtschaftlicher Betriebsertrag</b>	Fr.	<b>279 090</b>	<b>315 797</b>	<b>358 714</b>	<b>317 867</b>
		davon Ertrag Pflanzenbau	Fr.	1 256	2 790	13 344	5 797
		davon Ertrag Tierhaltung	Fr.	154 395	185 761	204 680	181 612
		davon Direktzahlungen	Fr.	108 384	111 009	127 044	115 479
		<b>- Aufwand für Material, Waren &amp; Dienstleistungen</b>	Fr.	<b>71 605</b>	<b>83 175</b>	<b>97 729</b>	<b>84 170</b>
		davon Aufw and pflanzenbauliche Produktion	Fr.	2 746	2 779	6 245	3 923
		davon Aufw and Tierhaltung und Tierkäufe	Fr.	59 891	71 484	83 330	71 568
		davon Arbeits durch Dritte und Maschinenmiete	Fr.	8 659	9 287	8 562	8 836
		<b>= Deckungsbeitrag Betrieb (Bruttoergebnis 1)</b>	Fr.	<b>207 485</b>	<b>232 622</b>	<b>260 985</b>	<b>233 697</b>
		- Personalaufwand	Fr.	25 592	41 154	39 085	35 277
		davon Sozialversicherungsaufw and Betriebsleiterpaar	Fr.	7 669	9 833	11 069	9 524
		- Übriger betrieblicher Aufwand	Fr.	84 770	91 979	107 275	94 675
		URE mob. Sachanl., Fahrzeug-/Transportaufw .	Fr.	40 214	43 837	52 121	45 391
		davon Pachtzinsen & Pächterlasten	Fr.	12 920	13 392	17 900	14 737
		<b>= EBITDA (Ergebn. vor Zins., Steuer. &amp; Abschr.)</b>	Fr.	<b>97 123</b>	<b>99 489</b>	<b>114 625</b>	<b>103 746</b>
		- Abschreibung Maschine und Material	Fr.	16 459	19 223	22 024	19 235
		<b>= EBIT (Ergebnis vor Zinsen )</b>	Fr.	<b>80 664</b>	<b>80 266</b>	<b>92 601</b>	<b>84 510</b>
		- Nettozinsen (Finanzaufw and und Finanzertrag)	Fr.	330	-323	535	181
		<b>= EBT (Betriebliches Ergebnis)</b>	Fr.	<b>80 334</b>	<b>80 589</b>	<b>92 066</b>	<b>84 330</b>
		+ Ertrag betriebliche Liegenschaften	Fr.	23 726	24 479	24 042	24 082
		- Aufwand betriebliche Liegenschaften	Fr.	43 211	46 178	40 676	43 355
		davon Abschreibungen und Wertberichtigungen	Fr.	18 975	21 441	18 366	19 594
+/- Landw . Ausserord., einm. o. periodenfr. Erfolg	Fr.	209	801	1 782	931		
<b>= Jahresgewinn</b>	Fr.	<b>61 058</b>	<b>59 691</b>	<b>77 214</b>	<b>65 988</b>		
(ohne Nebeneinkünfte und Privat)							
Schweiz	Bergregion	Anzahl Betriebe	n	593	521	706	607
		Vertretene Betriebe	n	10 187	10 044	10 094	10 108
		Ø ha von LN pro Betriebs	ha	25.6	25.9	26.0	25.8
		Ø GVE pro Betriebs	GVE	28.0	28.2	28.4	28.2
		<b>+ Landwirtschaftlicher Betriebsertrag</b>	Fr.	<b>228 640</b>	<b>236 487</b>	<b>232 305</b>	<b>232 477</b>
		davon Ertrag Pflanzenbau	Fr.	8 233	8 371	7 077	7 894
		davon Ertrag Tierhaltung	Fr.	108 277	114 924	113 094	112 099
		davon Direktzahlungen	Fr.	89 673	89 558	90 632	89 955
		<b>- Aufwand für Material, Waren &amp; Dienstleistungen</b>	Fr.	<b>63 807</b>	<b>68 095</b>	<b>65 118</b>	<b>65 673</b>
		davon Aufw and pflanzenbauliche Produktion	Fr.	4 340	4 207	3 321	3 956
		davon Aufw and Tierhaltung und Tierkäufe	Fr.	50 454	54 709	52 730	52 631
		davon Arbeits durch Dritte und Maschinenmiete	Fr.	6 732	6 701	6 895	6 776
		<b>= Deckungsbeitrag Betrieb (Bruttoergebnis 1)</b>	Fr.	<b>164 833</b>	<b>168 392</b>	<b>167 187</b>	<b>166 804</b>
		- Personalaufwand	Fr.	24 111	23 716	22 869	23 565
		davon Sozialversicherungsaufw and Betriebsleiterpaar	Fr.	8 531	8 850	8 568	8 649
		- Übriger betrieblicher Aufwand	Fr.	50 347	52 517	55 075	52 647
		URE mob. Sachanl., Fahrzeug-/Transportaufw .	Fr.	23 564	24 782	26 622	24 990
		davon Pachtzinsen & Pächterlasten	Fr.	13 095	13 638	14 543	13 759
		<b>= EBITDA (Ergebn. vor Zins., Steuer. &amp; Abschr.)</b>	Fr.	<b>90 375</b>	<b>92 159</b>	<b>89 242</b>	<b>90 592</b>
		- Abschreibung Maschine und Material	Fr.	19 962	20 285	19 508	19 918
		<b>= EBIT (Ergebnis vor Zinsen )</b>	Fr.	<b>70 413</b>	<b>71 874</b>	<b>69 735</b>	<b>70 674</b>
		- Nettozinsen (Finanzaufw and und Finanzertrag)	Fr.	598	643	584	608
		<b>= EBT (Betriebliches Ergebnis)</b>	Fr.	<b>69 815</b>	<b>71 231</b>	<b>69 151</b>	<b>70 066</b>
		+ Ertrag betriebliche Liegenschaften	Fr.	19 842	20 439	22 255	20 845
		- Aufwand betriebliche Liegenschaften	Fr.	36 344	36 233	35 882	36 153
		davon Abschreibungen und Wertberichtigungen	Fr.	18 615	18 904	17 088	18 202
+/- Landw . Ausserord., einm. o. periodenfr. Erfolg	Fr.	2 998	2 319	867	2 061		
<b>= Jahresgewinn</b>	Fr.	<b>56 310</b>	<b>57 756</b>	<b>56 392</b>	<b>56 819</b>		
(ohne Nebeneinkünfte und Privat)							

Betriebsergebnis pro Region : Durchschnittswerte von 2020 bis 2022			Durchschnittswerte für alle Regionen			
			Talregion	Hügelregion	Bergregion	
Freiburg	Alle Regionen	Anzahl Betriebe	n	205	215	21
		Vertretene Betriebe	n	1 331	1 157	172
		Ø ha von LN pro Betriebs	ha	32.4	29.8	28.1
		Ø GVE pro Betriebs	GVE	35.0	42.8	37.8
		<b>+ Landwirtschaftlicher Betriebsertrag</b>	Fr.	<b>385 209</b>	<b>361 565</b>	<b>317 867</b>
		davon Ertrag Pflanzenbau	Fr.	81 325	14 708	5 797
		davon Ertrag Tierhaltung	Fr.	206 948	242 562	181 612
		davon Direktzahlungen	Fr.	76 794	80 466	115 479
		<b>- Aufwand für Material, Waren &amp; Dienstleistungen</b>	Fr.	<b>148 409</b>	<b>116 659</b>	<b>84 170</b>
		davon Aufw and pflanzenbauliche Produktion	Fr.	29 231	8 411	3 923
		davon Aufw and Tierhaltung und Tierkäufe	Fr.	99 009	94 896	71 568
		davon Arbeits durch Dritte und Maschinenmiete	Fr.	17 033	10 807	8 836
		<b>= Deckungsbeitrag Betrieb (Bruttoergebnis 1)</b>	Fr.	<b>236 800</b>	<b>244 907</b>	<b>233 697</b>
		- Personalaufwand	Fr.	41 257	37 074	35 277
		davon Sozialversicherungsaufw and Betriebsleiterpaar	Fr.	10 819	10 851	9 524
		- Übriger betrieblicher Aufwand	Fr.	91 781	90 998	94 675
		URE mob. Sachanl., Fahrzeug-/Transportaufw .	Fr.	37 612	40 813	45 391
		davon Pachtzinsen & Pächterlasten	Fr.	19 023	14 032	14 737
		<b>= EBITDA (Ergebn. vor Zins., Steuer. &amp; Abschr.)</b>	Fr.	<b>103 761</b>	<b>116 835</b>	<b>103 746</b>
		- Abschreibung Maschine und Material	Fr.	19 104	21 296	19 235
		<b>= EBIT (Ergebnis vor Zinsen )</b>	Fr.	<b>84 657</b>	<b>95 538</b>	<b>84 510</b>
		- Nettozinsen (Finanzaufw and und Finanzertrag)	Fr.	253	400	181
		<b>= EBT (Betriebliches Ergebnis)</b>	Fr.	<b>84 404</b>	<b>95 139</b>	<b>84 330</b>
+ Ertrag betriebliche Liegenschaften	Fr.	28 508	30 955	24 082		
- Aufwand betriebliche Liegenschaften	Fr.	37 136	47 250	43 355		
davon Abschreibungen und Wertberichtigungen	Fr.	17 673	22 052	19 594		
+/- Landw . Ausserord., einm. o. periodenfr. Erfolg	Fr.	1 645	2 006	931		
<b>= Jahresgewinn</b>	Fr.	<b>77 421</b>	<b>80 849</b>	<b>65 988</b>		
(ohne Nebeneinkünfte und Privat)						

Schweiz	Alle Regionen	Anzahl Betriebe	n	956	723	607
		Vertretene Betriebe	n	13 884	9 034	10 108
		Ø ha von LN pro Betriebs	ha	29.8	25.0	25.8
		Ø GVE pro Betriebs	GVE	38.9	38.4	28.2
		<b>+ Landwirtschaftlicher Betriebsertrag</b>	Fr.	<b>468 619</b>	<b>314 821</b>	<b>232 477</b>
		davon Ertrag Pflanzenbau	Fr.	114 735	20 701	7 894
		davon Ertrag Tierhaltung	Fr.	231 859	195 251	112 099
		davon Direktzahlungen	Fr.	73 695	72 306	89 955
		<b>- Aufwand für Material, Waren &amp; Dienstleistungen</b>	Fr.	<b>179 117</b>	<b>115 490</b>	<b>65 673</b>
		davon Aufw and pflanzenbauliche Produktion	Fr.	35 908	10 615	3 956
		davon Aufw and Tierhaltung und Tierkäufe	Fr.	111 582	89 161	52 631
		davon Arbeits durch Dritte und Maschinenmiete	Fr.	21 077	12 906	6 776
		<b>= Deckungsbeitrag Betrieb (Bruttoergebnis 1)</b>	Fr.	<b>289 502</b>	<b>199 331</b>	<b>166 804</b>
		- Personalaufwand	Fr.	61 164	30 253	23 565
		davon Sozialversicherungsaufw and Betriebsleiterpaar	Fr.	16 176	11 001	8 649
		- Übriger betrieblicher Aufwand	Fr.	79 831	58 672	52 647
		URE mob. Sachanl., Fahrzeug-/Transportaufw .	Fr.	33 206	27 295	24 990
		davon Pachtzinsen & Pächterlasten	Fr.	24 527	15 542	13 759
		<b>= EBITDA (Ergebn. vor Zins., Steuer. &amp; Abschr.)</b>	Fr.	<b>148 507</b>	<b>110 406</b>	<b>90 592</b>
		- Abschreibung Maschine und Material	Fr.	27 387	21 840	19 918
		<b>= EBIT (Ergebnis vor Zinsen )</b>	Fr.	<b>121 120</b>	<b>88 567</b>	<b>70 674</b>
		- Nettozinsen (Finanzaufw and und Finanzertrag)	Fr.	733	568	608
		<b>= EBT (Betriebliches Ergebnis)</b>	Fr.	<b>120 387</b>	<b>87 999</b>	<b>70 066</b>
+ Ertrag betriebliche Liegenschaften	Fr.	29 164	24 764	20 845		
- Aufwand betriebliche Liegenschaften	Fr.	58 306	47 032	36 153		
davon Abschreibungen und Wertberichtigungen	Fr.	28 093	22 833	18 202		
+/- Landw . Ausserord., einm. o. periodenfr. Erfolg	Fr.	2 538	1 622	2 061		
<b>= Jahresgewinn</b>	Fr.	<b>93 783</b>	<b>67 354</b>	<b>56 819</b>		
(ohne Nebeneinkünfte und Privat)						

## 5. Erfolgsrechnung pro Einheit von 2020 bis 2022

Die Analyse der Hauptresultate pro Einheit ermöglicht es, die Daten auf Hektaren oder GVE zu beziehen, und den Einfluss der Betriebsstruktur zu reduzieren. Dabei ist allerdings Vorsicht geboten, da der Einfluss der Produktionszweige nicht ganz aufgehoben werden kann.

**Talregion:** Das Betriebsergebnis im Kanton Freiburg bleibt um -783 CHF/ha tiefer als im Rest der Schweiz. Allerdings nimmt der Abstand auf -364 CHF ab, wenn er auf GVE bezogen wird. Trotz eines stabilen durchschnittlichen Betriebsergebnisses nimmt der Cashflow vor Zinsen gegenüber 2021 um +149 CHF/ha zu. Die Freiburger Betriebe in der Talregion verfügen über ein wenig mehr Liquidität, um sich weiterzuentwickeln, zu sparen und ihre Schulden zurückzuzahlen.

**Hügelregion:** Die Freiburger Betriebe in der Hügelregion sind grösser als die berücksichtigten Schweizer Betriebe, und zwar um +4,9 ha und +4 GVE. In den Erfolgsrechnungen sind die Werte der Freiburger Betriebe höher als diejenigen der Schweizer Betriebe. Auf LN und GVE bezogen liegen die Resultate der Freiburger Betriebe tiefer als diejenigen der Schweizer Betrieb ausser das Bruttoergebnis. Dies erklärt sich mit den höheren Strukturkosten. 2022 nahm der Cashflow vor Zinsen erheblich ab und betrug 1'666 CHF/ha resp. 1'171 CHF/GVE. Der durchschnittliche Cashflow vor Zinsen der Freiburger Betriebe ist tiefer als der Durchschnitt der Schweizer Betriebe.

**Bergregion:** Die Betriebsergebnisse der berücksichtigten Betriebe nahmen 2022 stark zu. So steigert sich das Ergebnis pro Hektar um +198 CHF/ha und dasjenige pro GVE um +298 CHF/GVE. Zudem nimmt der Cashflow vor Zinsen um +170 CHF/ha zu. Ausser dem Cashflow vor Zinsen liegen die anderen Ergebnisse pro Hektar im Kanton Freiburg höher. Das Betriebsergebnis pro GVE der Freiburger Betriebe liegt im nationalen Vergleich um -107 CHF/GVE tiefer. Wie bereits erwähnt, ist die Anzahl berücksichtigter Betrieb klein, und die Resultate sind mit Vorsicht zu interpretieren.

Hauptergebnisse pro Region : Durchschnittswerte von 2020 bis 2022			Durchschnittswerte für alle Regionen			
			Talregion	Hügelregion	Bergregion	
Freiburg	Alle Regionen	Referenzbetriebe	n	205	215	21
		Vertretene Betriebe	n	1 331	1 157	172
		∅ ha LN pro Betriebs	ha	32.4	29.8	28.1
		∅ GVE pro Betriebs	GVE	35.0	42.8	37.8
		<b>Landw. Betriebsertrag</b>	<b>Fr.</b>	<b>385 209</b>	<b>361 565</b>	<b>317 867</b>
		Pro ha LN	Fr./ha	11 866	12 143	11 343
		Pro GVE	Fr./GVE	11 045	8 438	8 398
		<b>Bruttobetriebsergebnis</b>	<b>Fr.</b>	<b>236 800</b>	<b>244 907</b>	<b>233 697</b>
		Pro ha LN	Fr./ha	7 297	8 227	8 342
		Pro GVE	Fr./GVE	6 797	5 717	6 178
		<b>EBIDTA (Bruttobetriebsergebnis vor Zinsen und Absch.)</b>	<b>Fr.</b>	<b>103 761</b>	<b>116 835</b>	<b>103 746</b>
		Pro ha LN	Fr./ha	3 200	3 925	3 699
		Pro GVE	Fr./GVE	2 986	2 727	2 747
		<b>EBIT (Bruttobetriebsergebnis vor Zinsen und Steuern)</b>	<b>Fr.</b>	<b>84 657</b>	<b>95 538</b>	<b>84 510</b>
		Pro ha LN	Fr./ha	2 611	3 210	3 012
		Pro GVE	Fr./GVE	2 438	2 230	2 240
		<b>EBT (Betriebsergebnis)</b>	<b>Fr.</b>	<b>84 404</b>	<b>95 139</b>	<b>84 330</b>
		Pro ha LN	Fr./ha	2 604	3 197	3 007
		Pro GVE	Fr./GVE	2 431	2 221	2 235
		<b>Jahresergebnis</b>	<b>Fr.</b>	<b>77 421</b>	<b>80 849</b>	<b>65 988</b>
Pro ha LN	Fr./ha	2 388	2 716	2 344		
Pro GVE	Fr./GVE	2 228	1 887	1 744		
<b>Cash Flow (Mittelfluss aus Umsatzbereich)</b>	<b>Fr.</b>	<b>49 046</b>	<b>58 143</b>	<b>43 566</b>		
Pro ha LN	Fr./ha	1 514	1 955	1 545		
Pro GVE	Fr./GVE	1 415	1 358	1 156		

Schweiz	Alle Regionen	Referenzbetriebe	n	956	723	607
		Vertretene Betriebe	n	13 884	9 034	10 108
		∅ ha LN pro Betriebs	ha	29.8	25.0	25.8
		∅ GVE pro Betriebs	GVE	38.9	38.4	28.2
		<b>Landw. Betriebsertrag</b>	<b>Fr.</b>	<b>468 619</b>	<b>314 821</b>	<b>232 477</b>
		Pro ha LN	Fr./ha	15 741	12 584	8 996
		Pro GVE	Fr./GVE	12 048	8 196	8 240
		<b>Bruttobetriebsergebnis</b>	<b>Fr.</b>	<b>289 502</b>	<b>199 331</b>	<b>166 804</b>
		Pro ha LN	Fr./ha	9 725	7 968	6 455
		Pro GVE	Fr./GVE	7 444	5 189	5 913
		<b>EBIDTA (Bruttobetriebsergebnis vor Zinsen und Absch.)</b>	<b>Fr.</b>	<b>148 507</b>	<b>110 406</b>	<b>90 592</b>
		Pro ha LN	Fr./ha	4 988	4 414	3 506
		Pro GVE	Fr./GVE	3 818	2 875	3 211
		<b>EBIT (Bruttobetriebsergebnis vor Zinsen und Steuern)</b>	<b>Fr.</b>	<b>121 120</b>	<b>88 567</b>	<b>70 674</b>
		Pro ha LN	Fr./ha	4 069	3 541	2 735
		Pro GVE	Fr./GVE	3 114	2 306	2 505
		<b>EBT (Betriebsergebnis)</b>	<b>Fr.</b>	<b>120 387</b>	<b>87 999</b>	<b>70 066</b>
		Pro ha LN	Fr./ha	4 044	3 518	2 711
		Pro GVE	Fr./GVE	3 095	2 291	2 484
		<b>Jahresergebnis</b>	<b>Fr.</b>	<b>93 783</b>	<b>67 354</b>	<b>56 819</b>
Pro ha LN	Fr./ha	3 150	2 692	2 199		
Pro GVE	Fr./GVE	2 411	1 754	2 014		
<b>Cash Flow (Mittelfluss aus Umsatzbereich)</b>	<b>Fr.</b>	<b>70 001</b>	<b>56 983</b>	<b>46 713</b>		
Pro ha LN	Fr./ha	2 352	2 278	1 808		
Pro GVE	Fr./GVE	1 801	1 484	1 656		



Hauptergebnisse pro Einheit von 2020 bis 2022		Talregion (31)					
		2020	2021	2022	Durchschnitt		
Freiburg	Talregion	Referenzbetriebe	n	227	210	178	205
		Vertretene Betriebe	n	1 346	1 328	1 318	1 331
		∅ ha LN pro Betriebs	ha	31	32.2	33.8	32.4
		∅ GVE pro Betriebs	GVE	31	34.1	39.6	35.0
		<b>Landw. Betriebsertrag</b>	<b>Fr.</b>	<b>361 341</b>	<b>376 703</b>	<b>417 583</b>	<b>385 209</b>
		Pro ha LN	Fr./ha	11 544	11 699	12 355	11 866
		Pro GVE	Fr./GVE	11 544	11 047	10 545	11 045
		<b>Bruttobetriebsergebnis</b>	<b>Fr.</b>	<b>224 370</b>	<b>233 027</b>	<b>253 002</b>	<b>236 800</b>
		Pro ha LN	Fr./ha	7 168	7 237	7 485	7 297
		Pro GVE	Fr./GVE	7 168	6 834	6 389	6 797
		<b>EBIDTA (Bruttobetriebsergebnis vor Zinsen und Absch.)</b>	<b>Fr.</b>	<b>102 528</b>	<b>100 787</b>	<b>107 968</b>	<b>103 761</b>
		Pro ha LN	Fr./ha	3 276	3 130	3 194	3 200
		Pro GVE	Fr./GVE	3 276	2 956	2 726	2 986
		<b>EBIT (Bruttobetriebsergebnis vor Zinsen und Steuern)</b>	<b>Fr.</b>	<b>84 710</b>	<b>81 570</b>	<b>87 691</b>	<b>84 657</b>
		Pro ha LN	Fr./ha	2 706	2 533	2 594	2 611
		Pro GVE	Fr./GVE	2 706	2 392	2 214	2 438
		<b>EBT (Betriebsergebnis)</b>	<b>Fr.</b>	<b>84 668</b>	<b>81 580</b>	<b>86 965</b>	<b>84 404</b>
		Pro ha LN	Fr./ha	2 705	2 534	2 573	2 604
		Pro GVE	Fr./GVE	2 705	2 392	2 196	2 431
		<b>Jahresergebnis</b>	<b>Fr.</b>	<b>75 944</b>	<b>75 926</b>	<b>80 393</b>	<b>77 421</b>
		Pro ha LN	Fr./ha	2 426	2 358	2 378	2 388
Pro GVE	Fr./GVE	2 426	2 227	2 030	2 228		
<b>Cash Flow (Mittelfluss aus Umsatzbereich)</b>	<b>Fr.</b>	<b>52 666</b>	<b>43 626</b>	<b>50 846</b>	<b>49 046</b>		
Pro ha LN	Fr./ha	1 683	1 355	1 504	1 514		
Pro GVE	Fr./GVE	1 683	1 279	1 284	1 415		
Schweiz	Talregion	Referenzbetriebe	n	948	890	1 031	956
		Vertretene Betriebe	n	14 079	13 774	13 799	13 884
		∅ ha LN pro Betriebs	ha	29.5	29.9	29.9	29.8
		∅ GVE pro Betriebs	GVE	38.2	39.0	39.5	38.9
				0	0	0	0
		<b>Landw. Betriebsertrag</b>	<b>Fr.</b>	<b>462 802</b>	<b>460 661</b>	<b>482 392</b>	<b>468 619</b>
		Pro ha LN	Fr./ha	15 704	15 392	16 128	15 741
		Pro GVE	Fr./GVE	12 114	11 818	12 212	12 048
		<b>Bruttobetriebsergebnis</b>	<b>Fr.</b>	<b>288 518</b>	<b>283 136</b>	<b>296 852</b>	<b>289 502</b>
		Pro ha LN	Fr./ha	9 790	9 460	9 925	9 725
		Pro GVE	Fr./GVE	7 552	7 263	7 515	7 444
		<b>EBIDTA (Bruttobetriebsergebnis vor Zinsen und Absch.)</b>	<b>Fr.</b>	<b>146 821</b>	<b>148 041</b>	<b>150 658</b>	<b>148 507</b>
		Pro ha LN	Fr./ha	4 982	4 946	5 037	4 988
		Pro GVE	Fr./GVE	3 843	3 798	3 814	3 818
		<b>EBIT (Bruttobetriebsergebnis vor Zinsen und Steuern)</b>	<b>Fr.</b>	<b>119 908</b>	<b>120 971</b>	<b>122 482</b>	<b>121 120</b>
		Pro ha LN	Fr./ha	4 069	4 042	4 095	4 069
		Pro GVE	Fr./GVE	3 139	3 103	3 101	3 114
		<b>EBT (Betriebsergebnis)</b>	<b>Fr.</b>	<b>119 078</b>	<b>120 385</b>	<b>121 697</b>	<b>120 387</b>
		Pro ha LN	Fr./ha	4 041	4 022	4 069	4 044
		Pro GVE	Fr./GVE	3 117	3 088	3 081	3 095
		<b>Jahresergebnis</b>	<b>Fr.</b>	<b>92 945</b>	<b>93 845</b>	<b>94 559</b>	<b>93 783</b>
Pro ha LN	Fr./ha	3 154	3 136	3 161	3 150		
Pro GVE	Fr./GVE	2 433	2 407	2 394	2 411		
<b>Cash Flow (Mittelfluss aus Umsatzbereich)</b>	<b>Fr.</b>	<b>72 444</b>	<b>72 796</b>	<b>64 763</b>	<b>70 001</b>		
Pro ha LN	Fr./ha	2 458	2 432	2 165	2 352		
Pro GVE	Fr./GVE	1 896	1 867	1 640	1 801		

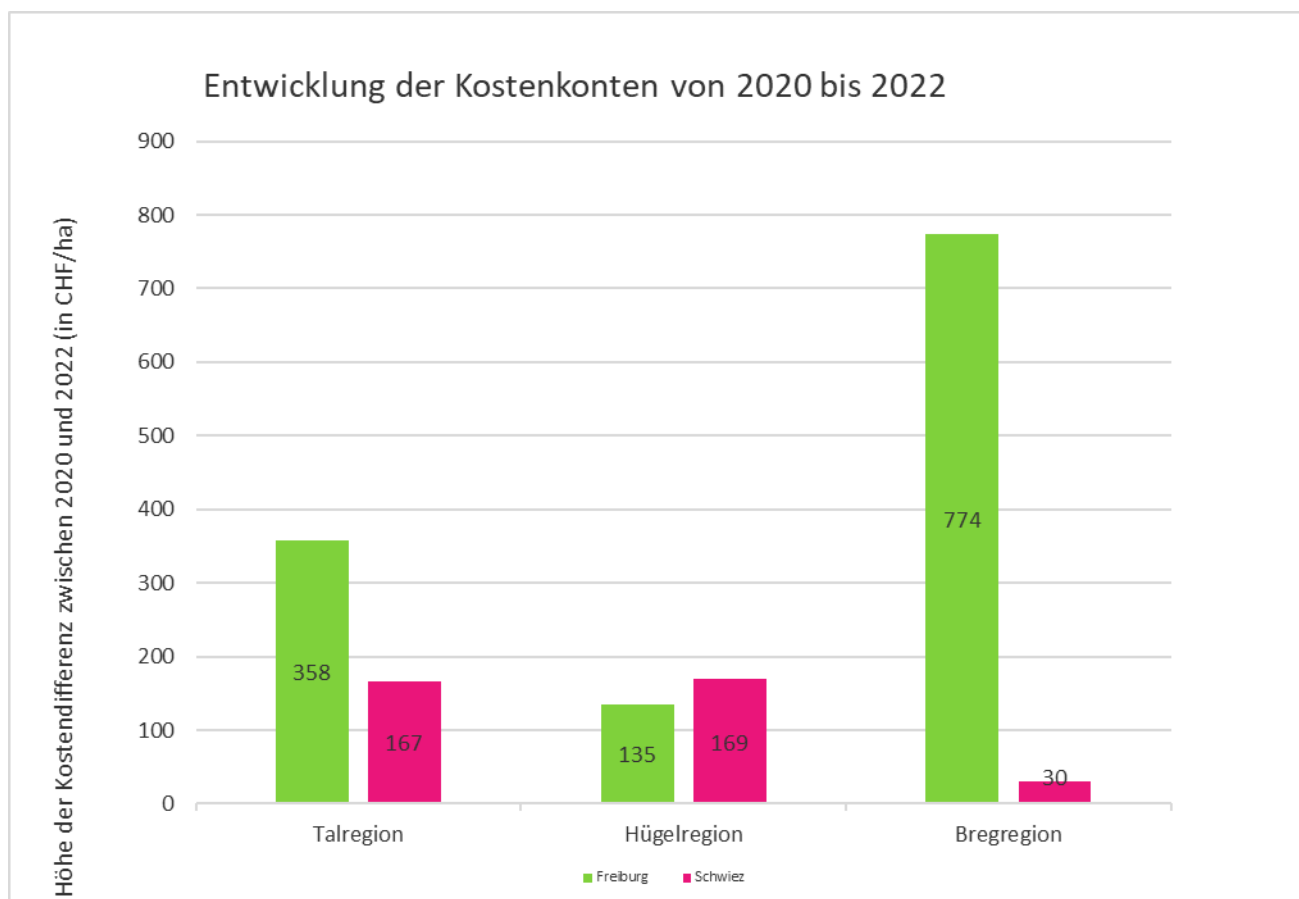
Hauptergebnisse pro Einheit von 2020 bis 2022		Hügelregion (41, 51)					
		2020	2021	2022	Durchschnitt		
Freiburg	Hügelregion	Referenzbetriebe	n	222	218	204	215
		Vertretene Betriebe	n	1 168	1 160	1 143	1 157
		Ø ha LN pro Betriebs	ha	29	30.0	30.0	29.8
		Ø GVE pro Betriebs	GVE	42	44.0	42.7	42.8
		<b>Landw. Betriebsertrag</b>	<b>Fr.</b>	<b>343 639</b>	<b>380 709</b>	<b>360 348</b>	<b>361 565</b>
		Pro ha LN	Fr./ha	11 728	12 690	12 012	12 143
		Pro GVE	Fr./GVE	8 221	8 652	8 439	8 438
		<b>Bruttobetriebsergebnis</b>	<b>Fr.</b>	<b>238 642</b>	<b>255 728</b>	<b>240 350</b>	<b>244 907</b>
		Pro ha LN	Fr./ha	8 145	8 524	8 012	8 227
		Pro GVE	Fr./GVE	5 709	5 812	5 629	5 717
		<b>EBIDTA (Bruttobetriebsergebnis vor Zinsen und Absch.)</b>	<b>Fr.</b>	<b>116 761</b>	<b>125 138</b>	<b>108 605</b>	<b>116 835</b>
		Pro ha LN	Fr./ha	3 985	4 171	3 620	3 925
		Pro GVE	Fr./GVE	2 793	2 844	2 543	2 727
		<b>EBIT (Bruttobetriebsergebnis vor Zinsen und Steuern)</b>	<b>Fr.</b>	<b>96 153</b>	<b>101 857</b>	<b>88 605</b>	<b>95 538</b>
		Pro ha LN	Fr./ha	3 282	3 395	2 954	3 210
		Pro GVE	Fr./GVE	2 300	2 315	2 075	2 230
		<b>EBT (Betriebsergebnis)</b>	<b>Fr.</b>	<b>95 784</b>	<b>101 555</b>	<b>88 077</b>	<b>95 139</b>
		Pro ha LN	Fr./ha	3 269	3 385	2 936	3 197
		Pro GVE	Fr./GVE	2 291	2 308	2 063	2 221
		<b>Jahresergebnis</b>	<b>Fr.</b>	<b>80 008</b>	<b>87 079</b>	<b>75 461</b>	<b>80 849</b>
		Pro ha LN	Fr./ha	2 731	2 903	2 515	2 716
Pro GVE	Fr./GVE	1 914	1 979	1 767	1 887		
<b>Cash Flow (Mittelfluss aus Umsatzbereich)</b>	<b>Fr.</b>	<b>62 287</b>	<b>62 147</b>	<b>49 995</b>	<b>58 143</b>		
Pro ha LN	Fr./ha	2 126	2 072	1 666	1 955		
Pro GVE	Fr./GVE	1 490	1 412	1 171	1 358		
Schweiz	Hügelregion	Referenzbetriebe	n	727	675	766	723
		Vertretene Betriebe	n	9 105	8 965	9 031	9 034
		Ø ha LN pro Betriebs	ha	24.8	25.1	25.1	25.0
		Ø GVE pro Betriebs	GVE	38.0	38.6	38.7	38.4
		<b>Landw. Betriebsertrag</b>	<b>Fr.</b>	<b>313 908</b>	<b>311 322</b>	<b>319 235</b>	<b>314 821</b>
		Pro ha LN	Fr./ha	12 640	12 403	12 708	12 584
		Pro GVE	Fr./GVE	8 268	8 072	8 249	8 196
		<b>Bruttobetriebsergebnis</b>	<b>Fr.</b>	<b>198 391</b>	<b>199 113</b>	<b>200 489</b>	<b>199 331</b>
		Pro ha LN	Fr./ha	7 989	7 933	7 981	7 968
		Pro GVE	Fr./GVE	5 225	5 162	5 181	5 189
		<b>EBIDTA (Bruttobetriebsergebnis vor Zinsen und Absch.)</b>	<b>Fr.</b>	<b>112 377</b>	<b>111 364</b>	<b>107 478</b>	<b>110 406</b>
		Pro ha LN	Fr./ha	4 525	4 437	4 279	4 413.51
		Pro GVE	Fr./GVE	2 960	2 887	2 777	2 874.77
		<b>EBIT (Bruttobetriebsergebnis vor Zinsen und Steuern)</b>	<b>Fr.</b>	<b>90 484</b>	<b>89 708</b>	<b>85 508</b>	<b>88 567</b>
		Pro ha LN	Fr./ha	3 644	3 574	3 404	3 541
		Pro GVE	Fr./GVE	2 383	2 326	2 210	2 306
		<b>EBT (Betriebsergebnis)</b>	<b>Fr.</b>	<b>89 974</b>	<b>89 121</b>	<b>84 903</b>	<b>87 999</b>
		Pro ha LN	Fr./ha	3 623	3 551	3 380	3 518
		Pro GVE	Fr./GVE	2 370	2 311	2 194	2 291
		<b>Jahresergebnis</b>	<b>Fr.</b>	<b>66 999</b>	<b>69 010</b>	<b>66 052</b>	<b>67 354</b>
		Pro ha LN	Fr./ha	2 698	2 749	2 629	2 692
Pro GVE	Fr./GVE	1 765	1 789	1 707	1 754		
<b>Cash Flow (Mittelfluss aus Umsatzbereich)</b>	<b>Fr.</b>	<b>56 728</b>	<b>57 800</b>	<b>56 421</b>	<b>56 983</b>		
Pro ha LN	Fr./ha	2 284	2 303	2 246	2 278		
Pro GVE	Fr./GVE	1 494	1 499	1 458	1 484		

Hauptergebnisse pro Einheit von 2020 bis 2022			Bergregion (52, 53, 54)				
			2020	2021	2022	Durchschnitt	
Freiburg	Bergregion	Referenzbetriebe	n	23	21	19	21
		Vertretene Betriebe	n	176	173	167	172
		∅ ha LN pro Betriebs	ha	29	25.4	30.3	28.1
		∅ GVE pro Betriebs	GVE	35	37.6	41.1	37.8
		<b>Landw. Betriebsertrag</b>	<b>Fr.</b>	<b>279 090</b>	<b>315 797</b>	<b>358 714</b>	<b>317 867</b>
		Pro ha LN	Fr./ha	9 758	12 433	11 839	11 343
		Pro GVE	Fr./GVE	8 066	8 399	8 728	8 398
		<b>Bruttobetriebsergebnis</b>	<b>Fr.</b>	<b>207 485</b>	<b>232 622</b>	<b>260 985</b>	<b>233 697</b>
		Pro ha LN	Fr./ha	7 255	9 158	8 613	8 342
		Pro GVE	Fr./GVE	5 997	6 187	6 350	6 178
		<b>EBIDTA (Bruttobetriebsergebnis vor Zinsen und Absch.)</b>	<b>Fr.</b>	<b>97 123</b>	<b>99 489</b>	<b>114 625</b>	<b>103 746</b>
		Pro ha LN	Fr./ha	3 396	3 917	3 783	3 698.60
		Pro GVE	Fr./GVE	2 807	2 646	2 789	2 747.31
		<b>EBIT (Bruttobetriebsergebnis vor Zinsen und Steuern)</b>	<b>Fr.</b>	<b>80 664</b>	<b>80 266</b>	<b>92 601</b>	<b>84 510</b>
		Pro ha LN	Fr./ha	2 820	3 160	3 056	3 012
		Pro GVE	Fr./GVE	2 331	2 135	2 253	2 240
		<b>EBT (Betriebsergebnis)</b>	<b>Fr.</b>	<b>80 334</b>	<b>80 589</b>	<b>92 066</b>	<b>84 330</b>
		Pro ha LN	Fr./ha	2 809	3 173	3 038	3 007
		Pro GVE	Fr./GVE	2 322	2 143	2 240	2 235
		<b>Jahresergebnis</b>	<b>Fr.</b>	<b>61 058</b>	<b>59 691</b>	<b>77 214</b>	<b>65 988</b>
		Pro ha LN	Fr./ha	2 135	2 350	2 548	2 344
Pro GVE	Fr./GVE	1 765	1 588	1 879	1 744		
<b>Cash Flow (Mittelfluss aus Umsatzbereich)</b>	<b>Fr.</b>	<b>44 893</b>	<b>36 773</b>	<b>49 032</b>	<b>43 566</b>		
Pro ha LN	Fr./ha	1 570	1 448	1 618	1 545		
Pro GVE	Fr./GVE	1 297	978	1 193	1 156		
Schweiz	Bergregion	Referenzbetriebe	n	593	521	706	607
		Vertretene Betriebe	n	10 187	10 044	10 094	10 108
		∅ ha LN pro Betriebs	ha	25.6	25.9	26.0	25.8
		∅ GVE pro Betriebs	GVE	28.0	28.2	28.4	28.2
		<b>Landw. Betriebsertrag</b>	<b>Fr.</b>	<b>228 640</b>	<b>236 487</b>	<b>232 305</b>	<b>232 477</b>
		Pro ha LN	Fr./ha	8 924	9 135	8 928	8 996
		Pro GVE	Fr./GVE	8 157	8 385	8 180	8 240
		<b>Bruttobetriebsergebnis</b>	<b>Fr.</b>	<b>164 833</b>	<b>168 392</b>	<b>167 187</b>	<b>166 804</b>
		Pro ha LN	Fr./ha	6 434	6 505	6 425	6 455
		Pro GVE	Fr./GVE	5 880	5 971	5 887	5 913
		<b>EBIDTA (Bruttobetriebsergebnis vor Zinsen und Absch.)</b>	<b>Fr.</b>	<b>90 375</b>	<b>92 159</b>	<b>89 242</b>	<b>90 592</b>
		Pro ha LN	Fr./ha	3 527	3 560	3 430	3 505.75
		Pro GVE	Fr./GVE	3 224	3 268	3 142	3 211.36
		<b>EBIT (Bruttobetriebsergebnis vor Zinsen und Steuern)</b>	<b>Fr.</b>	<b>70 413</b>	<b>71 874</b>	<b>69 735</b>	<b>70 674</b>
		Pro ha LN	Fr./ha	2 748	2 776	2 680	2 735
		Pro GVE	Fr./GVE	2 512	2 548	2 455	2 505
		<b>EBT (Betriebsergebnis)</b>	<b>Fr.</b>	<b>69 815</b>	<b>71 231</b>	<b>69 151</b>	<b>70 066</b>
		Pro ha LN	Fr./ha	2 725	2 752	2 658	2 711
		Pro GVE	Fr./GVE	2 491	2 526	2 435	2 484
		<b>Jahresergebnis</b>	<b>Fr.</b>	<b>56 310</b>	<b>57 756</b>	<b>56 392</b>	<b>56 819</b>
		Pro ha LN	Fr./ha	2 198	2 231	2 167	2 199
Pro GVE	Fr./GVE	2 009	2 048	1 986	2 014		
<b>Cash Flow (Mittelfluss aus Umsatzbereich)</b>	<b>Fr.</b>	<b>46 569</b>	<b>50 039</b>	<b>43 531</b>	<b>46 713</b>		
Pro ha LN	Fr./ha	1 818	1 933	1 673	1 808		
Pro GVE	Fr./GVE	1 661	1 774	1 533	1 656		

## 6. Analyse der Kostenstellen

Die Produktionskosten entwickelten sich 2022 je nach Region unterschiedlich. In der Talregion nahmen die Kosten um +208 CHF pro Hektar zu, während sie in der Hügelregion stabil blieben und nur einen leichten Rückgang um -65 CHF verzeichneten. In der Bergregion wurde hingegen eine erhebliche Kostenreduktion um -793 CHF/ha im Vergleich zum Vorjahr beobachtet. Die Maschinen- und Gebäudekosten sowie die Meliorationen bleiben die grössten Kostenposten. Die zunehmende Tendenz der Personalkosten setzt sich fort.

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Kostenstellen für die verschiedenen Regionen von 2020 bis 2022. Wir stellen einen stärkeren Anstieg der Kosten für die Betriebe in der Tal- und Bergregion im Vergleich zu den nationalen Trends fest. Für die Hügelregion wurden die Kosten von den Freiburger Landwirten besser unter Kontrolle gehalten.



**Talregion:** Die Strukturkosten der Freiburger Betriebe sind um -37 % tiefer als diejenigen der Schweizer Betriebe. Die Maschinen- (+73 CHF/ha) und Personalkosten (+53 CHF/ha) nahmen 2022 im Kanton Freiburg am meisten zu. Die Freiburger Betriebe und auch die Schweizer Betriebe in der Talregion beschäftigen mehr Arbeitskräfte. Die Personalkosten stellen 19 % der Gesamtkosten dar gegenüber 8 % in den anderen Regionen.

**Hügelregion:** Der Kostenrückgang um -3,4 % im Jahr 2022 erklärt sich hauptsächlich mit der Reduktion der Maschinenkosten (-63 CHF/ha). Letztere und die Gebäudekosten stellen 61% der Gesamtkosten dar. Mit Strukturkosten von 5'667 CHF/ha haben die Freiburger Betriebe diese Kosten im nationalen Vergleich besser im Griff.

**Bergregion:** Die Freiburger Betriebe weisen höhere Kosten auf als die Schweizer Betriebe (+1356 CHF/ha). 2022 gingen die Kosten im Vergleich zum Vorjahr um -793 CHF/ha zurück. Dieser Rückgang erklärt sich hauptsächlich mit der Abnahme der Gebäude- (-430 CHF/ha) und Personalkosten (-308 CHF/ha) sowie der allgemeinen Kosten (-67 CHF/ha). **Die Zahlen sind angesichts der kleinen Anzahl berücksichtigter Betriebe mit Vorsicht zu interpretieren.**

## Kostenkontenanalyse von 2020 bis 2022 Talregion (31)

Jahr	Allgemeines		MZK <sup>1</sup>	Davon Abschreibung	Gebäude, mech.E., Mel <sup>2</sup>	Davon Abschreibung	Allg. Betriebs - kosten	Personnal- kosten <sup>3</sup>	Pachtzinsen	Schuldzinsen <sup>4</sup>	Total
	Anzahl	LN									
	n	ha									
<b>Freiburg</b>											
2020	227	31.3	1 656	569	1 006	573	559	870	548	177	4 816
2021	210	32.2	1 755	597	962	526	560	944	587	159	4 967
2022	178	33.8	1 828	600	985	537	573	997	622	170	5 175
<i>Durchschnitt</i>	205	32.4	1 747	589	984	545	564	937	586	169	4 986
<b>Schweiz</b>											
2020	948	29.5	1 997	913	1 729	921	756	1 596	642	220	6 940
2021	890	29.9	1 960	904	1 758	936	711	1 394	605	204	6 633
2022	1 031	29.9	2 148	942	1 827	973	760	1 544	617	211	7 107
<i>Durchschnitt</i>	956	29.8	2 035	920	1 771	944	742	1 512	621	212	6 894

<sup>1</sup> Der Aufwand für Arbeiten durch Dritte ist nicht enthalten

<sup>2</sup> Der Aufwand für Feste Einrichtungen ist nicht enthalten

<sup>3</sup> Der Sozialversicherungsaufwand sind nicht enthalten

<sup>4</sup> Die Hypothekenzinsen von den Gebäuden sind enthalten

## Kostenkontenanalyse von 2020 bis 2022

## Hügelregion (41, 51)

Jahr	Allgemeines		MZK <sup>1</sup>	<i>Davon</i> Abreibung	Gebäude, mech.E., Mel <sup>2</sup>	<i>Davon</i> Abreibung	Allg. Betriebs - kosten	Personnal- kosten <sup>3</sup>	Pachtzinsen	Schuldzinsen <sup>4</sup>	Total
	Anzahl	LN									
	n	ha									
<b>Freiburg</b>											
2020	222	29.3	2 005	703	1 423	760	568	847	463	227	5 533
2021	218	30.0	2 158	776	1 367	770	601	895	497	214	5 732
2022	204	30.0	2 095	667	1 362	693	645	900	453	211	5 667
<i>Durchschnitt</i>	215	29.8	2 086	715	1 384	741	605	881	471	217	5 644
<b>Schweiz</b>											
2020	727	24.8	1 927	882	1 725	880	637	750	443	209	5 691
2021	675	25.1	1 931	863	1 700	895	624	751	418	193	5 616
2022	766	25.1	2 034	875	1 676	962	637	808	499	205	5 860
<i>Durchschnitt</i>	723	25.0	1 964	873	1 700	913	633	769	454	202	5 723

<sup>1</sup> Der Aufwand für Arbeiten durch Dritte ist nicht enthalten

<sup>2</sup> Der Aufwand für Feste Einrichtungen ist nicht enthalten

<sup>3</sup> Der Sozialversicherungsaufwand sind nicht enthalten

<sup>4</sup> Die Hypothekenzinsen von den Gebäuden sind enthalten

## Kostenkontenanalyse von 2020 bis 2022 Bergregion (52, 53, 54)

Jahr	Allgemeines		MZK <sup>1</sup>	<i>Davon</i> Abschreibung	Gebäude, mech.E., Mel <sup>2</sup>	<i>Davon</i> Abschreibung	Allg. Betriebs - kosten	Personnal- kosten <sup>3</sup>	Pachtzinsen	Schuldzinsen <sup>4</sup>	Total
	Anzahl	LN									
	n	ha									
<b>Freiburg</b>											
2020	23	28.6	1 982	575	1 297	663	600	627	452	225	5 182
2021	21	25.4	2 483	757	1 584	844	701	1 233	527	221	6 749
2022	19	30.3	2 447	727	1 154	606	634	925	591	206	5 956
<i>Durchschnitt</i>	21	28.1	2 304	686	1 345	705	645	928	523	218	5 963
<b>Schweiz</b>											
2020	593	25.6	1 699	779	1 271	727	534	608	287	171	4 570
2021	521	25.9	1 741	784	1 266	730	545	574	301	159	4 586
2022	706	26.0	1 773	750	1 243	657	535	550	341	158	4 600
<i>Durchschnitt</i>	607	25.8	1 738	771	1 260	705	538	577	310	162	4 585

<sup>1</sup> Der Aufwand für Arbeiten durch Dritte ist nicht enthalten

<sup>2</sup> Der Aufwand für Feste Einrichtungen ist nicht enthalten

<sup>3</sup> Der Sozialversicherungsaufwand sind nicht enthalten

<sup>4</sup> Die Hypothekenzinsen von den Gebäuden sind enthalten



## 7. Mittelflussrechnung von 2020 bis 2022

Die Daten der Geldflüsse können sich von einem Rechnungsjahr zum anderen stark verändern, und es ist wichtig die Indikatoren über mehrere Jahre zu beobachten. Die Zahlen der Bergregion sind angesichts der kleinen Anzahl berücksichtigter Betriebe mit Vorsicht zu interpretieren.

Der durchschnittliche Leistungsbilanzüberschuss (LBÜ) der Freiburger Betriebe in der Hügel- und Bergregion ist für die Rechnungsjahre 2020 bis 2022 höher als derjenige der Schweizer Betriebe. Dieser Wert nahm 2022 in der Talregion um +7'376 CHF und in der Bergregion um +24'719 CHF zu, ging aber in der Hügelregion um -12'048 CHF zurück.

Im Jahr 2022 wiesen nur die Betriebe in der Bergregion des Kantons Freiburg einen höheren Cashflow vor Zinsen als auf nationaler Ebene. Betrachtet man den Durchschnitt der letzten drei Jahre, so liegt der Cashflow vor Zinsen in der Tal- und Bergregion um -20'955 CHF bzw. -3'147 CHF unter dem nationalen Niveau. In der Hügelregion liegen die Freiburger Betriebe mit einem um +1'160CHF höheren durchschnittlichen Cashflow vor Zinsen über den Schweizer Betrieben.

2022 lag der Investitionsüberschuss oder -mangel vor Zinsen in der Tal-, Hügel- und Bergregion im Kanton Freiburg tiefer im Vergleich zu den Schweizer Betrieben. Die Entwicklung gegenüber 2021 beträgt +15'651 CHF in der Talregion, -27'825 CHF in der Hügelregion und +20'183 CHF in der Bergregion. Diese Zahlen zeigen, dass die Freiburger Betriebe in der Hügelzone im Jahr 2022 stark investiert haben, was ihre verfügbaren Ressourcen für künftige Finanzierungen vermindert. Dieser Indikator zeigt aber auch, dass die Freiburger Betriebe in der Tal- und Bergregion ihre Investitionen reduziert haben und sich so dem finanziellen Gleichgewicht nähern.

Die Veränderung der gesamten Nettoliquidität (VGNL) zeigt immer noch die 2020 begonnene sinkende Tendenz in allen Regionen. Die durchschnittliche VGNL liegt in allen Produktionsregionen tiefer als die Schweizer Durchschnitte.

Mittelflussrechnung pro Region : Durchschnittswerte von 2020 bis 2022				Durchschnittswerte für alle Regionen		
				Talregion	Hügelregion	Bergregion
Freiburg	Alle Regionen	Referenzbetriebe	n	205	215	21
		Vertretene Betriebe	n	1 331	1 157	172
		<b>Mittelfluss Betrieb vor Zinsen</b>	<b>Fr.</b>	<b>104 222</b>	<b>111 978</b>	<b>91 567</b>
		<b>Cash-flow (Mittelfluss aus Umsatzbereich)</b>	<b>Fr.</b>	<b>49 046</b>	<b>58 143</b>	<b>43 566</b>
		<b>Finanzierungsüberschuss oder -manko vor Zinsen</b>	<b>Fr.</b>	<b>-6 020</b>	<b>-6 098</b>	<b>-4 008</b>
		<b>VNMUV</b> (Veränderung Nettomonetäres Umlaufvermögen)	<b>Fr.</b>	<b>662</b>	<b>2 855</b>	<b>2 382</b>

Schweiz	Alle Regionen	Referenzbetriebe	n	956	723	607
		Vertretene Betriebe	n	13 884	9 034	10 108
		<b>Mittelfluss Betrieb vor Zinsen<sup>1</sup></b>	<b>Fr.</b>	<b>122 176</b>	<b>90 103</b>	<b>75 111</b>
		<b>Cash-flow (Mittelfluss aus Umsatzbereich)<sup>2</sup></b>	<b>Fr.</b>	<b>70 001</b>	<b>56 983</b>	<b>46 713</b>
		<b>Finanzierungsüberschuss oder -manko vor Zinsen</b>	<b>Fr.</b>	<b>2 738</b>	<b>-9 405</b>	<b>-2 648</b>
		<b>VNMUV<sup>3</sup></b> (Veränderung Nettomonetäres Umlaufvermögen)	<b>Fr.</b>	<b>5 126</b>	<b>4 581</b>	<b>3 853</b>

<sup>1</sup> Der im Grundlagenbericht verwendete Begriff ist "Mittelfluss Unternehmen"

<sup>2</sup> Der im Grundlagenbericht verwendete Begriff ist "Mittelfluss Unternehmen & Privat"

<sup>3</sup> Der im Grundlagenbericht verwendete Begriff ist "Veränderung der flüssigen Mittel"

Mittelflussrechnung von 2020 bis 2022				Talregion (31)			
				2020	2021	2022	Durchschnitt
Freiburg	Talregion	Referenzbetriebe	n	227	210	178	205
		Vertretene Betriebe	n	1 346	1 328	1 318	1 331
		<b>Mittelfluss Betrieb vor Zinsen</b>	<b>Fr.</b>	<b>106 082</b>	<b>99 604</b>	<b>106 980</b>	<b>104 222</b>
		<b>Cash-flow (Mittelfluss aus Umsatzbereich)</b>	<b>Fr.</b>	<b>52 666</b>	<b>43 626</b>	<b>50 846</b>	<b>49 046</b>
		<b>Finanzierungsüberschuss oder -manko vor Zinsen</b>	<b>Fr.</b>	<b>6 342</b>	<b>-20 026</b>	<b>-4 375</b>	<b>-6 020</b>
		<b>VNMUV</b> (Veränderung Nettomonetäres Umlaufvermögen)	<b>Fr.</b>	<b>12 925</b>	<b>-801</b>	<b>-10 137</b>	<b>662</b>
Schweiz	Talregion	Referenzbetriebe	n	948	890	1 031	956
		Vertretene Betriebe	n	14 079	13 774	13 799	13 884
		<b>Mittelfluss Betrieb vor Zinsen<sup>1</sup></b>	<b>Fr.</b>	<b>121 407</b>	<b>125 076</b>	<b>120 044</b>	<b>122 176</b>
		<b>Cash-flow (Mittelfluss aus Umsatzbereich)<sup>2</sup></b>	<b>Fr.</b>	<b>72 444</b>	<b>72 796</b>	<b>64 763</b>	<b>70 001</b>
		<b>Finanzierungsüberschuss oder -manko vor Zinsen</b>	<b>Fr.</b>	<b>975</b>	<b>9 601</b>	<b>-2 362</b>	<b>2 738</b>
		<b>VNMUV<sup>3</sup></b> (Veränderung Nettomonetäres Umlaufvermögen)	<b>Fr.</b>	<b>8 359</b>	<b>7 954</b>	<b>-935</b>	<b>5 126</b>

<sup>1</sup> Der im Grundlagenbericht verwendete Begriff ist "Mittelfluss Unternehmen"

<sup>2</sup> Der im Grundlagenbericht verwendete Begriff ist "Mittelfluss Unternehmen & Privat"

<sup>3</sup> Der im Grundlagenbericht verwendete Begriff ist "Veränderung der flüssigen Mittel"

Mittelflussrechnung von 2020 bis 2022				Hügelregion ( 41, 51)			
				2020	2021	2022	Durchschnitt
Freiburg	Hügelregion	Referenzbetriebe	n	222	218	204	215
		Vertretene Betriebe	n	1 168	1 160	1 143	1 157
		<b>Mittelfluss Betrieb vor Zinsen</b>	<b>Fr.</b>	<b>112 785</b>	<b>117 598</b>	<b>105 550</b>	<b>111 978</b>
		<b>Cash-flow (Mittelfluss aus Umsatzbereich)</b>	<b>Fr.</b>	<b>62 287</b>	<b>62 147</b>	<b>49 995</b>	<b>58 143</b>
		<b>Finanzierungsüberschuss oder -manko vor Zinsen</b>	<b>Fr.</b>	<b>10 234</b>	<b>-351</b>	<b>-28 176</b>	<b>-6 098</b>
		<b>VNMUV</b> (Veränderung Nettomonetäres Umlaufvermögen)	<b>Fr.</b>	<b>11 123</b>	<b>3 593</b>	<b>-6 151</b>	<b>2 855</b>
Schweiz	Hügelregion	Referenzbetriebe	n	727	675	766	723
		Vertretene Betriebe	n	9 105	8 965	9 031	9 034
		<b>Mittelfluss Betrieb vor Zinsen<sup>1</sup></b>	<b>Fr.</b>	<b>88 674</b>	<b>91 932</b>	<b>89 704</b>	<b>90 103</b>
		<b>Cash-flow (Mittelfluss aus Umsatzbereich)<sup>2</sup></b>	<b>Fr.</b>	<b>56 728</b>	<b>57 800</b>	<b>56 421</b>	<b>56 983</b>
		<b>Finanzierungsüberschuss oder -manko vor Zinsen</b>	<b>Fr.</b>	<b>-7 613</b>	<b>-11 712</b>	<b>-8 889</b>	<b>-9 405</b>
		<b>VNMUV<sup>3</sup></b> (Veränderung Nettomonetäres Umlaufvermögen)	<b>Fr.</b>	<b>4 621</b>	<b>6 628</b>	<b>2 493</b>	<b>4 581</b>

<sup>1</sup> Der im Grundlagenbericht verwendete Begriff ist "Mittelfluss Unternehmen"

<sup>2</sup> Der im Grundlagenbericht verwendete Begriff ist "Mittelfluss Unternehmen & Privat"

<sup>3</sup> Der im Grundlagenbericht verwendete Begriff ist "Veränderung der flüssigen Mittel"

Mittelflussrechnung von 2020 bis 2022				Bergregion (52, 53, 54)			
				2020	2021	2022	Durchschnitt
Freiburg	Bergregion	Referenzbetriebe	n	23	21	19	21
		Vertretene Betriebe	n	176	173	167	172
		<b>Mittelfluss Betrieb vor Zinsen</b>	<b>Fr.</b>	<b>84 807</b>	<b>82 587</b>	<b>107 306</b>	<b>91 567</b>
		<b>Cash-flow (Mittelfluss aus Umsatzbereich)</b>	<b>Fr.</b>	<b>44 893</b>	<b>36 773</b>	<b>49 032</b>	<b>43 566</b>
		<b>Finanzierungsüberschuss oder -manko vor Zinsen</b>	<b>Fr.</b>	<b>4 850</b>	<b>-18 528</b>	<b>1 655</b>	<b>-4 008</b>
		<b>VNMUV</b> (Veränderung Nettomonetäres Umlaufvermögen)	<b>Fr.</b>	<b>4 635</b>	<b>2 010</b>	<b>502</b>	<b>2 382</b>
Schweiz	Bergregion	Referenzbetriebe	n	593	521	706	607
		Vertretene Betriebe	n	10 187	10 044	10 094	10 108
		<b>Mittelfluss Betrieb vor Zinsen<sup>1</sup></b>	<b>Fr.</b>	<b>74 669</b>	<b>78 185</b>	<b>72 479</b>	<b>75 111</b>
		<b>Cash-flow (Mittelfluss aus Umsatzbereich)<sup>2</sup></b>	<b>Fr.</b>	<b>46 569</b>	<b>50 039</b>	<b>43 531</b>	<b>46 713</b>
		<b>Finanzierungsüberschuss oder -manko vor Zinsen</b>	<b>Fr.</b>	<b>-6 340</b>	<b>-3 989</b>	<b>2 384</b>	<b>-2 648</b>
		<b>VNMUV<sup>3</sup></b> (Veränderung Nettomonetäres Umlaufvermögen)	<b>Fr.</b>	<b>2 367</b>	<b>5 571</b>	<b>3 621</b>	<b>3 853</b>

<sup>1</sup> Der im Grundlagenbericht verwendete Begriff ist "Mittelfluss Unternehmen"

<sup>2</sup> Der im Grundlagenbericht verwendete Begriff ist "Mittelfluss Unternehmen & Privat"

<sup>3</sup> Der im Grundlagenbericht verwendete Begriff ist "Veränderung der flüssigen Mittel"

## 8. Die Finanzkraft der Landwirtschaftsbetriebe

Der Cashflow vor Zinsen und Privat ermöglicht eine Einschätzung der Möglichkeiten des landwirtschaftlichen Betriebs, seine Existenz langfristig zu sichern. Er zeigt, ob die flüssigen Mittel, die von der landwirtschaftlichen Tätigkeit generiert werden, ausreichen, um die privaten Ausgaben, die Investitionen (übliche Erneuerung des Maschinenparks) und Finanzierungstätigkeiten, insbesondere die Rückzahlung der Schulden und Schuldzinsen, zu finanzieren. Im vorliegenden Fall ist es wegen der grossen Veränderlichkeit der Daten der berücksichtigten Betriebe aussagkräftiger, den Median oder die Quartile (ein Viertel der berücksichtigten Betriebe) und nicht den Durchschnitt zu analysieren.

2022 lag der Median bei 94'657 CHF, was einer Zunahme um +506 CHF gegenüber 2021 darstellt. Dieser Wert zeigt, dass die Hälfte der berücksichtigten Betriebe einen tieferen Cashflow vor Zinsen und die andere Hälfte einen höheren Cashflow aufweisen. Ein Viertel der Betriebe weist einen tieferen Cashflow vor Zinsen als 54'315 CHF auf. Die betroffenen Betriebe können kaum Weiterentwicklungsprojekte lancieren. Ein externes Einkommen wäre zudem erforderlich, um die privaten Ausgaben zu finanzieren. Auf der anderen Seite verfügen 25 % der Betriebe über eine Liquidität von mehr als 146'718 CHF.

<b>2022</b>	<b>Cash-flow (Mittelfluss aus Umsatzbereich)</b>		<b>Cash-flow (Mittelfluss aus Umsatzbereich) pro Hektar</b>
	CHF		CHF/ha
<b>Median</b>	94 657		3 258
<b>Quartils</b>	Sortieren der Probe nach Cash-flow		Sortieren der Probe nach Cash-flow pro Hektar
Q1 (25% untere)	54 315		2 111
Q2 (50%)	94 657		3 258
Q3 (25% obere)	146 718		4 721
N= 401 Betriebe, LN= 31.7 ha (Median= Wert der die Stichprobe in zwei Teile teilt)			

Der Median nahm seit 2018 kontinuierlich zu. Das zeigt, dass die Betriebe im Kanton Freiburg jedes Jahr über mehr Liquidität verfügen. Der Interquartilabstand, also der Abstand zwischen den Betrieben der Quartile Q1 und Q3, nahm zum ersten Mal seit 2018 leicht ab. Dies erklärt sich mit der Zunahme des Cashflows der Betriebe des 1. Quartils.

<b>Mittelfluss vor Privat und Zinsen von 2020 bis 2022</b>								
		2017	2018	2019	2020	2021	2022	Durchschnitt
Anzahl Betriebe	n	399	405	462	472	449	401	431
LN	ha	27.9	30.7	29.9	30.2	30.8	31.7	30.2
Quartil Q1 (25% untere)	Fr.	49 820	50 552	44 923	55 987	52 062	54 315	51 276
Median = Quartil Q2 (50% )	Fr.	82 026	84 815	87 147	91 967	94 151	94 657	89 127
Quartil Q3 (25% obere)	Fr.	132 077	132 119	134 725	148 336	145 014	146 718	139 832
Interquartilbereich (Q3-Q1)		82 257	81 567	89 567	92 349	92 952	92 403	88 516

## 9. Vergleich mit Kennzahlen

Der Liquiditätsgrad 2 ermöglicht eine Einschätzung der Solvenz der Betriebe, um die kurzfristigen Schulden zu bezahlen. Die Resultate 2022 zeigen, dass die Freiburger Betriebe immer noch über genügend finanzielle Vermögenswerte verfügen, um ihre kurzfristigen Schulden zu bezahlen.

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt den Eigentumsanteil des Betriebsleiters in seinem Betrieb und demzufolge seine Unabhängigkeit gegenüber Fremdkapital sowie seine Resistenz gegenüber Risiken. Dieser Indikator ist im Kanton Freiburg unabhängig der Produktionsregion tiefer als der Schweizer Wert und zeigt eine grössere Abhängigkeit der Freiburger Betriebe von Fremdkapital.

Der Entschuldungshorizont zeigt die Anzahl Jahre, die theoretisch notwendig sind, um die Schulden mit allen verfügbaren flüssigen Mitteln zurückzuzahlen. In den drei analysierten Jahren nahm dieser Wert in der Talregion (+1.46 Jahr) und in der Hügelregion zu (+2.42 Jahre), während er in der Bergregion zurückging (-1.07 Jahr).

Die Teilung des Bruttobetriebsergebnisses durch den Betriebsertrag zeigt den verfügbaren Anteil der Einnahmen nach Aufwand für Material, Waren und Dienstleistungen. Der Anteil blieb zwischen 2020 und 2022 in den drei Produktionsregionen konstant.

Der EBIDTA-Quotient plus die Personalkosten auf dem Betriebsertrag ermöglicht ebenfalls eine Ermittlung der Last des Aufwands für Immobilien, Maschinen und allgemeine Kosten. Der Quotient nimmt in allen Produktionsregionen seit 2020 leicht ab, und zwar um -2 % in der Talregion, um -3 % in der Hügelregion und um -1 % in der Bergregion. Er ist in allen Regionen tiefer als die Schweizer Werte. Dies zeigt, dass die Maschinen- und Gebäudekosten sowie die anderen Betriebskosten der Freiburger Betriebe im nationalen Vergleich höher sind.

Vergleich mit Kennzahlen : Durchschnittswerte von 2020 à 2022				Durchschnittswerte für alle Regionen			
				Talregion	Hügelregion	Bergregion	
Freiburg	Alle Regionen	Referenzbetriebe	n	205	215	21	
		Vertretene Betriebe	n	1 331	1 157	172	
		<b>Liquiditätsgrad 2</b>	%	<b>493</b>	<b>463</b>	<b>324</b>	
		(Umlaufvermögen ohne Vorräte und Tiere/ Kurzfristiges Fremdkapital) x 100					
		<b>Eigenfinanzierungsgrad</b>	%	<b>46</b>	<b>41</b>	<b>40</b>	
		(Eigenkapital/ Umlaufvermögen) x 100					
		<b>Verschuldungsfaktor</b>	Jahre	<b>8.00</b>	<b>8.32</b>	<b>9.94</b>	
		Fremdkapital-(flüssige Mittel+Wertschriften+Forderung) / CF					
		<b>Bruttobetriebsergebnis nach Material und Warenaufwand/ Landw. Betriebsertrag</b>	%	<b>62</b>	<b>68</b>	<b>74</b>	
(Bruttobetriebsergebnis nach M.und W. / Landw . Betriebsertrag) x 100							
<b>(EBITDA + Personalaufwand)/ Landw. Betriebsertrag</b>	%	<b>38</b>	<b>43</b>	<b>44</b>			
(EBITDA + Personalaufwand)/ Landw . Betriebsertrag) x 100							

Schweiz	Alle Regionen	Referenzbetriebe	n				
		Vertretene Betriebe	n				
		<b>Liquiditätsgrad 2</b>	%	<b>500</b>	<b>541</b>	<b>569</b>	
		(Umlaufvermögen ohne Vorräte und Tiere/ Kurzfristiges Fremdkapital) x 100					
		<b>Eigenfinanzierungsgrad</b>	%	<b>50</b>	<b>48</b>	<b>52</b>	
		(Eigenkapital/ Umlaufvermögen) x 100					
		<b>Verschuldungsfaktor</b>	Jahre	<b>7.06</b>	<b>7.52</b>	<b>7.21</b>	
		Fremdkapital-(flüssige Mittel+Wertschriften+Forderung) / CF					
		<b>Bruttobetriebsergebnis nach Material und Warenaufwand/ Landw. Betriebsertrag<sup>1</sup></b>	%	<b>62</b>	<b>64</b>	<b>72</b>	
(Bruttobetriebsergebnis nach M.und W. / Landw . Betriebsertrag) x 100							
<b>(EBITDA + Personalaufwand)/ Landw. Betriebsertrag</b>	%	<b>45</b>	<b>45</b>	<b>49</b>			
(EBITDA + Personalaufwand)/ Landw . Betriebsertrag) x 100							

<sup>1</sup> Der im Grundlagenbericht verwendete Begriff ist "Bruttomarge"



Vergleich mit Kennzahlen von 2020 bis 2022				Talregion (31)				
				2020	2021	2022	Durchschnitt	
Freiburg	Talregion	Referenzbetriebe	n	227	210	178	205	
		Vertretene Betriebe	n	1 346	1 328	1 318	1 331	
		<b>Liquiditätsgrad 2</b>	%	<b>630</b>	<b>515</b>	<b>335</b>	<b>493</b>	
		(Umlaufvermögen ohne Vorräte und Tiere/ Kurzfristiges Fremdkapital) x 100						
		<b>Eigenfinanzierungsgrad</b>	%	<b>46</b>	<b>46</b>	<b>47</b>	<b>46</b>	
		(Eigenkapital/ Umlaufvermögen) x 100						
		<b>Verschuldungsfaktor</b>	Jahre	<b>7</b>	<b>9.00</b>	<b>8.23</b>	<b>8.00</b>	
		Fremdkapital-(flüssige Mittel+Wertschriften+Forderung) / CF						
		<b>Bruttobetriebsergebnis nach Material und Warenaufwand/ Landw. Betriebsertrag</b>	%	<b>62</b>	<b>62</b>	<b>61</b>	<b>62</b>	
		(Bruttobetriebsergebnis nach M.und W. / Landw. Betriebsertrag) x 100						
<b>(EBITDA + Personalaufwand)/ Landw. Betriebsertrag</b>	%	<b>39</b>	<b>38</b>	<b>37</b>	<b>38</b>			
(EBITDA + Personalaufwand)/ Landw. Betriebsertrag) x 100								
Schweiz	Talregion	Referenzbetriebe	n	948	890	1 031	956	
		Vertretene Betriebe	n	14 079	13 774	13 799	13 884	
		<b>Liquiditätsgrad 2</b>	%	<b>481</b>	<b>554</b>	<b>464</b>	<b>500</b>	
		(Umlaufvermögen ohne Vorräte und Tiere/ Kurzfristiges Fremdkapital) x 100						
		<b>Eigenfinanzierungsgrad</b>	%	<b>51</b>	<b>51</b>	<b>49</b>	<b>50</b>	
		(Eigenkapital/ Umlaufvermögen) x 100						
		<b>Verschuldungsfaktor</b>	Jahre	<b>6.43</b>	<b>6.72</b>	<b>8.02</b>	<b>7.06</b>	
		Fremdkapital-(flüssige Mittel+Wertschriften+Forderung) / CF						
		<b>Warenaufwand/ Landw. Betriebsertrag<sup>1</sup></b>	%	<b>62</b>	<b>61</b>	<b>61</b>	<b>62</b>	
		(Bruttobetriebsergebnis nach M.und W. / Landw. Betriebsertrag) x 100						
<b>(EBITDA + Personalaufwand)/ Landw. Betriebsertrag</b>	%	<b>45</b>	<b>45</b>	<b>45</b>	<b>45</b>			
(EBITDA + Personalaufwand)/ Landw. Betriebsertrag) x 100								

<sup>1</sup> Der im Grundlagenbericht verwendete Begriff ist "Bruttomarge"

Vergleich mit Kennzahlen von 2020 bis 2022				Hügelregion (41,51)			
				2020	2021	2022	Durchschnitt
Freiburg	Hügelregion	Referenzbetriebe	n	222	218	204	215
		Vertretene Betriebe	n	1 168	1 160	1 143	1 157
		<b>Liquiditätsgrad 2</b>	%	<b>452</b>	<b>470</b>	<b>468</b>	<b>463</b>
		(Umlaufvermögen ohne Vorräte und Tiere/ Kurzfristiges Fremdkapital) x 100					
		<b>Eigenfinanzierungsgrad</b>	%	<b>40</b>	<b>40</b>	<b>44</b>	<b>41</b>
		(Eigenkapital/ Umlaufvermögen) x 100					
		<b>Verschuldungsfaktor</b>	Jahre	<b>7</b>	<b>8.03</b>	<b>9.67</b>	<b>8.32</b>
		Fremdkapital-(flüssige Mittel+Wertschriften+Forderung) / CF					
		<b>Bruttobetriebsergebnis nach Material und Warenaufwand/ Landw. Betriebsertrag</b>	%	<b>69</b>	<b>67</b>	<b>67</b>	<b>68</b>
(Bruttobetriebsergebnis nach M.und W. / Landw. Betriebsertrag) x 100							
<b>(EBITDA + Personalaufwand)/ Landw. Betriebsertrag</b>	%	<b>44</b>	<b>43</b>	<b>41</b>	<b>43</b>		
(EBITDA + Personalaufwand)/ Landw. Betriebsertrag) x 100							

Schweiz	Hügelregion	Referenzbetriebe	n	727	675	766	723
		Vertretene Betriebe	n	9 105	8 965	9 031	9 034
		<b>Liquiditätsgrad 2</b>	%	<b>505</b>	<b>533</b>	<b>587</b>	<b>541</b>
		(Umlaufvermögen ohne Vorräte und Tiere/ Kurzfristiges Fremdkapital) x 100					
		<b>Eigenfinanzierungsgrad</b>	%	<b>48</b>	<b>50</b>	<b>46</b>	<b>48</b>
		(Eigenkapital/ Umlaufvermögen) x 100					
		<b>Verschuldungsfaktor</b>	Jahre	<b>7.28</b>	<b>7.11</b>	<b>8.18</b>	<b>7.52</b>
		Fremdkapital-(flüssige Mittel+Wertschriften+Forderung) / CF					
		<b>Bruttobetriebsergebnis nach Material und Warenaufwand/ Landw. Betriebsertrag<sup>1</sup></b>	%	<b>63</b>	<b>64</b>	<b>64</b>	<b>64</b>
(Bruttobetriebsergebnis nach M.und W. / Landw. Betriebsertrag) x 100							
<b>(EBITDA + Personalaufwand)/ Landw. Betriebsertrag</b>	%	<b>45</b>	<b>45</b>	<b>45</b>	<b>45</b>		
(EBITDA + Personalaufwand)/ Landw. Betriebsertrag) x 100							

<sup>1</sup> Der im Grundlagenbericht verwendete Begriff ist "Bruttomarge"

Vergleich mit Kennzahlen von 2020 bis 2022				Bergregion (52,53,54)				
				2020	2021	2022	Durchschnitt	
Freiburg	Bergregion	Referenzbetriebe	n	23	21	19	21	
		Vertretene Betriebe	n	176	173	167	172	
		<b>Liquiditätsgrad 2</b>	%	<b>332</b>	<b>287</b>	<b>353</b>	<b>324</b>	
		(Umlaufvermögen ohne Vorräte und Tiere/ Kurzfristiges Fremdkapital) x 100						
		<b>Eigenfinanzierungsgrad</b>	%	<b>38</b>	<b>41</b>	<b>41</b>	<b>40</b>	
		(Eigenkapital/ Umlaufvermögen) x 100						
		<b>Verschuldungsfaktor</b>	Jahre	<b>9</b>	<b>12.13</b>	<b>8.31</b>	<b>9.94</b>	
		Fremdkapital-(flüssige Mittel+Wertschriften+Forderung) / CF						
		<b>Bruttobetriebsergebnis nach Material und Warenaufwand/ Landw. Betriebsertrag</b>	%	<b>74</b>	<b>74</b>	<b>73</b>	<b>74</b>	
(Bruttobetriebsergebnis nach M.und W. / Landw. Betriebsertrag) x 100								
<b>(EBITDA + Personalaufwand)/ Landw. Betriebsertrag</b>	%	<b>44</b>	<b>45</b>	<b>43</b>	<b>44</b>			
(EBITDA + Personalaufwand)/ Landw. Betriebsertrag) x 100								

Schweiz	Bergregion	Referenzbetriebe	n	593	521	706	607	
		Vertretene Betriebe	n	10 187	10 044	10 094	10 108	
		<b>Liquiditätsgrad 2</b>	%	<b>568</b>	<b>572</b>	<b>567</b>	<b>569</b>	
		(Umlaufvermögen ohne Vorräte und Tiere/ Kurzfristiges Fremdkapital) x 100						
		<b>Eigenfinanzierungsgrad</b>	%	<b>51</b>	<b>52</b>	<b>51</b>	<b>52</b>	
		(Eigenkapital/ Umlaufvermögen) x 100						
		<b>Verschuldungsfaktor</b>	Jahre	<b>7.21</b>	<b>6.45</b>	<b>7.97</b>	<b>7.21</b>	
		Fremdkapital-(flüssige Mittel+Wertschriften+Forderung) / CF						
		<b>Bruttobetriebsergebnis nach Material und Warenaufwand/ Landw. Betriebsertrag<sup>1</sup></b>	%	<b>72</b>	<b>71</b>	<b>71</b>	<b>72</b>	
(Bruttobetriebsergebnis nach M.und W. / Landw. Betriebsertrag) x 100								
<b>(EBITDA + Personalaufwand)/ Landw. Betriebsertrag</b>	%	<b>50</b>	<b>49</b>	<b>49</b>	<b>49</b>			
(EBITDA + Personalaufwand)/ Landw. Betriebsertrag) x 100								

<sup>1</sup> Der im Grundlagenbericht verwendete Begriff ist "Bruttomarge"

Kontakt :

## **Grangeneuve**

Sektion Landwirtschaft

Sektor Betriebswirtschaft und Buchhaltung

Rte de Grangeneuve 31

1725 Posieux

Tel.: +41 26 305 58 00

E-mail: [grangeneuve-agriculture@fr.ch](mailto:grangeneuve-agriculture@fr.ch)



ETAT DE FRIBOURG  
STAAT FREIBURG

**Grangeneuve**

Ergebnisse der Landwirtschaftlichen Buchhaltungen / Jahr 2022